

Altenberger BOTE



AUSGABE AUGUST 2012 – 05.09.2012 · NR. 09/2012

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

Auftakt der vorolympischen Saison für die deutschen Biathleten



Sparkasse

die Sparkasse präsentiert

Deutsche Meisterschaften Biathlon

Sparkassen-Arena Altenberg, 13. – 16.09.2012

DEUTSCHE
BIATHLON-ELITE
IN ALTENBERG!



Gäste:
die National-
mannschaften
Österreichs und
der Slowakei



die Deutschen Meisterschaften im Biathlon für Herren/Frauen in Altenberg

Es ist wieder soweit! Die Biathlonfans erwarten mit Spannung den Beginn der neuen Saison, die Vorolympische, die auch für den deutschen Biathlonsport die Weichen für Sotschi 2014 stellen soll. Nachdem sich einige der besten deutschen Biathleten und Biathletinnen bei zahlreichen Showwettkämpfen präsentiert haben bzw. in den nächsten Tagen sich noch präsentieren werden, beginnt im September wieder die heiße Wettkampfphase.

Die Abteilung Biathlon des SSV Altenberg ist sehr froh, im Rahmen der Deutschen Meisterschaften für die Frauen und Männer wenige Wochen vor dem Beginn des vorolympischen Winters die deutschen Topbiathleten in Altenberg präsentieren zu können.

In der „Sparkassenarena Altenberg“ trifft sich die deutsche Elite zur ersten Serie, bevor es dann nach Oberhof zu weiteren drei Wettkämpfen geht.

Unter der Schirmherrschaft des Staatsministers des Innern des Freistaates Sachsen, Herrn Markus Ulbig, erleben die Zuschauer vom Freitag bis Sonntag die Mixstaffel, die Sprintwettkämpfe über 10 und 7,5 km sowie die Verfolgungswettkämpfe über 12,5 und 10 km.

Neben dem Kampf um die begehrten Medaillen geht es sowohl bei den Frauen als auch bei den Herren noch um die begehrten freien Plätze in den Auswahlmannschaften für die weitere Vorbereitung auf die Wintersaison in den Weltcupmannschaften bzw. die IBU-Cup Teams.

Interessant dürfte es schon werden wie nach dem Rücktritt von Magdalena Neuner jüngere Sportlerinnen die entstandene Lücke im Frauenbereich schließen können, nachdem im Ergebnis der vergangenen Saison im Frühjahr keine B-Mannschaft im Frauenbereich festgelegt wurde.

Bei den Männern gibt es dabei einen interessanten Leistungsvergleich mit den Mannschaften aus Österreich und der Slowakei. Dabei wird man wohl auch ein besonderes Augenmerk auf die Österreicher werfen, die nach einem Trainerwechsel im Männerbereich wieder an die Ergebnisse vergangener Jahre anknüpfen wollen.

Aber solche Athleten wie Dominik Landertinger oder der „Oldy“ Christoph Sumann werden es den Deutschen im Kampf um die ersten Plätze bestimmt nicht leicht machen.

Mit 12 Herren/Junioren und 3 Frauen schicken die Österreicher ein

Aus dem Inhalt

■ Behördliche

Veröffentlichungen ab Seite 2

■ SeniorengGeburtstage . ab Seite 12

■ Standesamtliche

Nachrichten ab Seite 13

■ Vorschau ab Seite 14

■ Rückblick Seite 19

■ Informationen ab Seite 24

■ Kirche ab Seite 26

Der nächste Altenberger Bote

erscheint am 5. Oktober 2012.
Redaktionsschluss ist
am 20. September 2012

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0
Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann,
Ute Marschner

Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro, Am
Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg,
Privatfotos zu Artikeln

Telefon: 03 50 56 / 2 39 93,
Fax 03 50 56/2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 9/2011.

Verteilerdienst:
MV Freital Zustellservice GmbH,
Telefon: 03504 612384

Erscheinungsweise: monatl., kosten-
los an alle frei zugängigen Haushalte

starkes Team nach Altenberg. Gemeinsam mit den Frauen und Männern werden sie und das unter Leitung von Manfred Geyer stehende slowakische Team auch das Feld der Mixstaffeln qualitativ aufstocken.

Traditionell können sich die Junioren und Juniorinnen mit herausragenden Ergebnissen für die weitere Wintervorbereitung in den Auswahlmannschaften empfehlen, nachdem auch für diese Jahrgänge die letzten Weltmeisterschaften nicht sehr glücklich verlaufen sind.

Der Nachwuchsförderverein Biathlon führt an allen drei Wettkampftagen eine Tombola mit wertvollen Preisen durch, deren Einnahmen für ein Projekt im Nachwuchsbiathlon eingesetzt werden sollen.

Zeitplan – Deutsche Meisterschaft Biathlon Altenberg 13. bis 16.09.2012

Donnerstag, 13.09.2012	10.00 - 12.30 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr	Training Herren Training Frauen
Freitag, 14.09.2012	10.00 - 10.50 Uhr 11.00 Uhr	Anschießen Mix-Staffel Start Mixstaffel

Siegerehrung unmittelbar nach dem Wettkampf im Stadion

Samstag, 15.09.2012	10.00 - 10.50 Uhr 11.00 Uhr	Anschießen Herren Start Sprint 10 km Herren
	13.00 - 13.50 Uhr 14.00 Uhr	Anschießen Frauen Start Sprint 7,5 km Frauen

Siegerehrung jeweils unmittelbar nach den Wettkämpfen im Stadion

Sonntag, 16.09.2012	10.00 - 10.50 Uhr 11.00 Uhr	Anschießen Herren Start Verfolgung 12,5 km Herren
	13.00 - 13.50 Uhr 14.00 Uhr	Anschießen Frauen Start Verfolgung 10 km Frauen

Siegerehrung jeweils unmittelbar nach den Wettkämpfen im Stadion

Für die hoffentlich zahlreichen Zuschauer richtet der RVD an den Wettkampftagen einen Shuttle-Verkehr vom Bahnhof Altenberg zum Parkplatz „Alte Zollanlage“ ein. Von diesem Parkplatz geht man noch etwa 15 min bis zur „Sparkassenarena Altenberg“. Die Busse fahren Freitag von 09.00–14.00 Uhr und am Samstag/Sonntag jeweils von 09.00–16.00 Uhr.

Eintrittskarten sind genügend vorhanden und können an den offiziellen Eintritten zum Stadion am K-Flügel bzw. von der Schneise 28 erworben werden.

	Jugendliche/Erwachsene über 14 Jahre	Kinder/Jugendliche 7 bis 14 Jahre ermäßigt/schwerbehindert	Kinder unter 6 Jahre
WK Mixstaffel	5,00 Euro	3,00 Euro	Frei
WK Sprint	7,00 Euro	3,00 Euro	Frei
WK Verfolgung	7,00 Euro	3,00 Euro	Frei
Paket 3 Wettkämpfe	15,00 Euro	6,00 Euro	Frei
Paket2 Wettkämpfe	10,00 Euro	4,00 Euro	Frei
VIP-Zelt (VIP/Trainer/Presse): Tageskarte 30 Euro			

Eberhard Rösch, Abt.-leiter Biathlon



Aus dem Wintermärchen wurde ein tolles Sommerfest

Am 4. August 2012 wurde es gefeiert, das große Altenberger Sommerfest und es war ein tolles und gelungenes Fest.

Als Siegesprämie für das schönste verwirklichte Wintermärchen im Wettstreit mit Schierke im Harz und Oberhof in Thüringen erhielt Altenberg ein Feuerwerk geschenkt. Um dies auch richtig zu umrahmen und gemeinsam mit vielen Helfern beim Winterfest, aber auch mit allen Besuchern aus Altenberg und den Stadt- und Ortsteilen sowie mit vielen Gästen in unserer Ferienregion zu feiern, luden die Stadt Altenberg und das Team der Sommerrodelbahn zu einem Sommerfest ein.

Bereits am frühen Nachmittag ging es los. Ramona Rahnis organisierte mit vielen Helfern eine tolle Kinderolympiade, mit viel Musik und guter Laune, aber auch mit vielen kleinen sportlichen Wettkämpfen, die alle Kinder begeisterte. So verging der Nachmittag ganz schnell und die Sieger der Kinderolympiade standen fest und wurden geehrt. Sie freuten sich über ihre tollen Preise.

Danach fand bereits der nächste Wettkampf statt. Das Entenrennen. Und auch dieser lustige Wettstreit zog alle in seinen Bann und sorgte für viel Spaß. Bürgermeister Thomas Kirsten ließ es sich nicht nehmen und ermittelte höchstpersönlich



die Sieger. Danach spielten dann die Kreuzwaldmusikanten aus Hermsdorf auf und brachten viel Stimmung und gute Laune mit. Ebenso wie das Duo „Remmi-Demmi“, die mit ihren witzigen Parodien für Abwechslung und beste Unterhaltung sorgten. Und so langsam stieg die Stimmung der vielen, vielen erwartungsfrohen Gäste an der Sommerrodelbahn. Es wurde gemeinsam gefeiert und die Spannung auf das Feuerwerk war förmlich zu spüren. Pünktlich 22.00 Uhr geschah es dann. Der Altenberger Sommernachtshimmel versank in einem gigantischen Lichtermeer und die Altenberger mit all ihren Gästen bewunderten ein traumhaftes Feuerwerk. „Gänsehaut pur“, „Phänomenal“, „So etwas habe ich noch nicht erlebt“, waren die Stimmen und Meinungen



danach, als für das Feuerwerk der Applaus verstummt war. Doch damit nicht genug, nein die Altenberger sorgten selbst für einen tollen Abschluss des Sommerfestes, als sie alle gemeinsam die Erzgebirgshymne, das „Steigerlied“ anstimmten und so das Fest ausklingen ließen.

Ein herzliches Dankeschön geht von dieser Stelle aus zuerst nochmals an alle Erbauer und Helfer des Altenberger Wintermärchens, denn ohne deren Fleiß, Ideenreichtum und Hingabe, wäre wohl der Sieg nicht gelungen, aber auch an alle Helfer und Unterstützer beim Sommerfest und hier ganz besonders an die Fa. Wiegand und ihr Team von der Sommerrodelbahn, die wirklich mit Herz dabei waren, um uns allen ein wunderschönes Fest zu gestalten.



Behördliche Veröffentlichungen

Gedenktag Hochwasserkatastrophe in Sachsen

Vor 10 Jahren, am 12. und 13. August 2002 fielen unvorstellbare Regenmassen vom Himmel und brachten Sachsen eine verheerende Hochwasserflut. Alle kleinen und sonst harmlosen Gebirgsbäche verwandelten sich in reißende Flüsse und nahmen alles mit, was sich ihnen in den Weg stellte. Auch unsere Region und unsere Stadt waren betroffen. Am schlimmsten stellte sich die Situation jedoch im Weißeritztal mit den Ortsteilen Kipsdorf und Waldbärenburg dar, aber auch im Müglitztal und im Tal der Wilden Weißeritz richtete das Jahrhunderthochwasser immense Schäden an. Aus diesem Grund wurde überall in den betroffenen Städten und Gemeinden am 2. Augustwochenende 2012 an diese Naturkatastrophe erinnert und vor allem nutzte man die Gelegenheit, den damaligen freiwilligen Helfern und Spendern, die mittlerweile oftmals zu guten Freunden geworden sind, zu danken.

Auch der Bürgermeister der Stadt Altenberg Thomas Kirsten lud aus diesem Grund zu einer Gedenkveranstaltung im Rahmen des Kipsdorfer Heimatfestes ein.

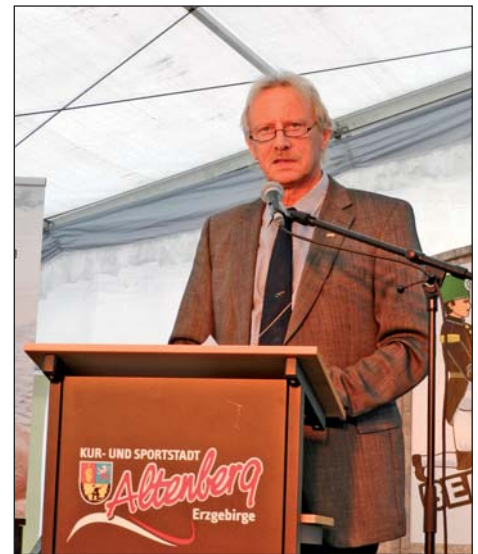
Viele Helfer aus Nah und Fern folgten der Einladung des Bürgermeisters und waren an diesem Wochenende in Altenberg und Kipsdorf zu Gast.

Die Festveranstaltung fand am Sonntag, den 12. August 2012 im Ortsteil Kipsdorf statt. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgten Herr Fabian aus Liebenau (Geige) und Herr Trittman aus Schellerhau (Klavier).

Ortsvorsteher Gunther Gericke begrüßte alle Gäste und dankte ihnen für ihr Kommen aber auch für die Hilfe vor 10 Jahren. Mit Bildern aus jenen schrecklichen Tagen wurden seine Worte für alle fassbar. Auch

Bürgermeister Thomas Kirsten erinnerte an die Zeit der Hochwasserkatastrophe. Er schilderte mit bewegten Worten die Tage der unmittelbaren Katastrophe, zitierte dabei Aufzeichnungen aus dem „Altenberger Bote“ vom September 2002 und einer Erzieherin aus dem Kipsdorfer Kindergarten, die allen, auch nach 10 Jahren, die schrecklichen Erlebnisse noch einmal unter die Haut gehen ließen. In seiner Rede brachte er stets immer wieder den Mut zum Wiederaufbau der zerstörten Infrastruktur zum Ausdruck. Dieser Aufbau war jedoch nur möglich, weil die Menschen in dieser Zeit zusammen rückten, einander halfen und das nicht nur innerhalb der Region. Auch unsere Stadt hat die immense Hilfsbereitschaft aus ganz Deutschland erfahren und so kamen Helfer von überall her, um mit anzupacken und wieder aufzubauen. Auch in Kipsdorf hat sich vieles verändert, so wurden die Schäden fast überall beseitigt und mit ihrem neuen und schönen Bürgerhaus Bahnhof Kipsdorf ist ein wahres Schmuckstück im Ort entstanden. Erfreulich ist auch, dass nun 10 Jahre nach der Zerstörung der Weißeritztalbahn endlich feststeht, dass diese im kommenden Jahr auch im 2. Streckenabschnitt bis nach Kipsdorf wieder aufgebaut werden soll.

Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer, für alle Unterstützer und Spender, dankte und übergab Bürgermeister Thomas Kirsten ein kleines Altenberger Erinnerungsgeschenk an Frau Cornelia Bitzer-Hildebrandt aus der Altenberger Partnerstadt Sulz, die in Vertretung von Bürgermeister an der Gedenkveranstaltung teilnahm, Herrn Christian Funiok aus Mühldorf am Inn, Herrn Müller aus Dresden, den Kameraden des THW aus Gelsenkirchen und Düsseldorf



Bürgermeister Thomas Kirsten bei seiner Ansprache

und Herrn Staatssekretär, der in Vertretung von Sachsens Innenminister Markus Ulbig in Kipsdorf weilte. Die Ehrengäste bedankten sich in kleinen Ansprachen für die Einladung, sprachen ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit beim Wiederaufbau aus und versicherten den Anwesenden auch weiterhin ihre Freundschaft.

Bei einem kleinen Rundgang durch Kipsdorf konnten sich die Gäste überzeugen, dass in den Jahren nach dem Hochwasser gute Arbeit geleistet wurde und dass ihre Spenden und ihre Hilfeleistungen vor Ort deutlich bemerkbar sind.

Am Nachmittag unterhielten dann Künstlerinnen und Künstler aus dem Gemeindegebiet Altenberg alle Gäste und so fand der Tag einen entspannten Ausklang.

Fotos: Uwe Petzold



Bürgermeister Thomas Kirsten mit den Kameraden vom THW



Rundgang durch den Ortsteil Kipsdorf

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm

==> 36. Stadtratsitzung am 30. Juli 2012, im Ratssaal des Altenberger Rathauses.**==> Informationsteil:**

Die endlose Geschichte zum Bau des Geh- und Radweges im Ortsteil Kipsdorf geht weiter. Die Fördermittel für die erforderliche Beleuchtung des Weges sind gestrichen worden, so dass für den Bau ca. 20.000,00 Euro fehlen. Die Stadt Altenberg hat schon Einspruch eingelegt, doch der Bau verzögert sich dadurch wiederum.

Hartmut Kohl, Geschäftsführer der Technischen Dienste Altenberg GmbH informierte, dass im August in Altenberg ein neues Blockheizkraftwerk aufgestellt wird. Die voraussichtliche Inbetriebnahme erfolgt dann im Oktober 2012. Mit diesem Blockheizkraftwerk kann viel effizienter Wärme erzeugt werden, so dass die Kosten für Fernwärme und Warmwasser für die angeschlossenen Nutzer, hier vor allem die Mieter, erträglich bleiben. Die Investitionskosten sind enorm, so dass sich die Gesellschaft mit der ENSO einen starken Partner an die Seite geholt hat. Mit dieser Investition will das Unternehmen einen Beitrag zur Energiewende in Deutschland leisten.

==> Anfrage vom Wehrleiter der Freiwilligen Ortsteilwehr Kipsdorf, Steve Muntschik. Er schilderte die Situation im Kipsdorfer Feuerwehrhaus. Durch das kaputte Dach tritt immer wieder Feuchtigkeit in das Gebäude, so dass, trotz Lüften eine unerträglich hohe Luftfeuchte (70–80 %) im Gebäude herrscht. Dadurch kommt es auch dazu, dass die Einsatzkleidung der Kameraden Schaden nimmt und diese nicht mehr im Gebäude aufbewahrt werden kann. Sollten die Kameraden zum Einsatz gerufen werden, müssen diese sich erst zu Hause umziehen, was zu Zeitverzögerungen kommen kann. Leider beschäftigt dieses Thema schon seit vielen Jahren den Stadtrat. Schon mehrmals gab es dazu Beratungen und es wurden auch schon mehrfach Nachbesserungen am Dach vorgenommen und auch eine Lüftung wurde eingebaut. Doch nunmehr ver-

schlimmert sich die Situation immer mehr. Im Frühjahr diesen Jahres gab es dazu eine Vorortbegehung und Wehreiter Steve Muntschik wollte nunmehr wissen, wie das Ergebnis dazu ist. Bauamtsleiter Andreas Gabler betätigte den Termin und gab bekannt, dass nur ein neues Dach das Gebäude wieder in einen ordentlichen Zustand versetzen kann. Die Mittel dafür (ca. 9.000,00 Euro) seien für 2013 geplant. Bürgermeister Thomas Kirsten mahnte jedoch an, dass dies wohl nicht gehe. Er bedauerte, davon nicht informiert gewesen zu sein, zumal in der vorangegangenen Stadtratsitzung der Nachtragshaushalt diskutiert und beschlossen wurde, so dass sicher auch die Mittel für das Gerätehaus in Kipsdorf noch mit bereitgestellt werden können. Er versprach, dass die Kämmerei die Sachlage prüfen wird und die Mittel vielleicht noch in diesem Jahr zur Verfügung stehen. Schließlich gehe es auch darum, einen weiteren Werteverfall des Gebäudes zu verhindern.

==> Zum wiederholten Male beschäftigten sich die Stadträte mit dem **Beschluss zur UNESCO Welterbeprojekten „Montanregion Erzgebirge“** und hier ganz speziell mit der Umsetzungsstudie für Altenberg. Prof. Albrecht informierte nochmals detailliert. Er verstand die Sorgen der Altenberger Ratsmitglieder, dass mit ihrem Beschluss zur Umsetzungsstudie eventuell ein neues „Berggeschrey“ verhindert werden könne. Hier ging es vor allem um die Pinge. Doch in seinen Ausführungen machte Prof. Albrecht deutlich, dass die Beantragung des Welterbtitels eindeutig davon ausgeht, die wertvolle Kulturlandschaft des Erzgebirges zu erhalten und weiter zu führen. Er sieht keine Probleme, sollte der Bergbau wieder aufleben. Da dies nur eine Weiterführung der 800-jährigen Tradition sei. Das Oberbergamt begleitet die Beantragung und noch in diesem Jahr wird dazu eine Studie geben. Der Altenberger Stadtrat beschloss die erarbeitete Umsetzungsstudie und fasste jedoch vorsorglich den Beschluss, dass bei schwerwiegenden Bedenken des

Oberbergamtes ein erneuter Beschluss erforderlich ist und das Objekt Pinge von der Beantragung zum UNESCO-Welterbe gestrichen wird.

==> Anpassung der Essenspreise in der stadteigenen Küche Altenberg. Nachdem es hierzu bereits mehrere Beratungen gab und die Preise unter Berücksichtigung aller kalkulierbarer Kosten neu berechnet wurden, folgten die Stadträte dem Vorschlag der Verwaltung und passten nach 11 Jahren erstmals die Essenspreise an.

■ Diese betragen nun wie folgt:**Kinderkrippe**

- Vollverpflegung 2,30 Euro
- nur Mittagessen 1,60 Euro

Kindergarten

2,00 Euro

Grundschule

2,20 Euro

Gymnasium

2,70 Euro

Kantine

3,20 Euro

Internat

- Vollverpflegung 10,20 Euro

Diese Preise sind ab 1. September gültig.

==> Im weiteren Verlauf der Sitzung berieten und beschlossen die Stadträte unter anderem die Durchführung eines grenzüberschreitenden Großprojektes zur Entwicklung der beiden Kurstädte Bilina und Altenberg, die Vergabe von Bauleistungen zur Schaffung eines Sanitärbezuges an den Loipen und Mountainbikestrecken, zu Investitionen im Sportkomplex, zum Erwerb für neue Hard- und Software für die Kämmerei und den Verkauf eines Grundstückes im Stadtteil Lauenstein.

==> Die Aufstellung von Werbeschildern an der Autobahn A 17 war ebenfalls Thema dieser Sitzung. Hier ging es vor allem darum, wie und mit welchen Alleinstellungsmerkmalen unsere Ferienregion für sich werben sollte. Die ersten eingereichten Vorschläge fanden hier nicht die Zustimmung der Stadträte und sie waren einhellig der Meinung, dass die Darstellung auf jeden Fall die Rennschlitten- und Bobbahn mit beinhalten sollte.

Kommunal-politische Splitter

+ + + Regionalverkehr Dresden baut neuen Betriebshof in Altenberg

An der Hirschsprunger Straße, hinter dem Busbahnhof, entsteht derzeit der neue Betriebshof des RVD in Altenberg. Um Baufreiheit zu schaffen wurde die alte und unansehnliche Scheune abgerissen. Mit dem neuen Betriebshof werden dann auch beheizte Garagen für die Busse zur Verfügung stehen, was besonders im Winter für Fahrgäste, aber auch für die



Abriß der alten Scheune



Die Bauarbeiten haben begonnen

Behördliche Veröffentlichungen

Busfahrer eine erhebliche Verbesserung darstellen wird.

Die Stadt Altenberg hat vom RVD das Grundstück an der Tankstelle gekauft. Eventuell wird dieses als Zufahrt für das neue Hotel am Skihang benötigt oder die Bergwacht erhält hier ein neues Domizil.

+ + + Grenzzollanlage seit 1. August 2012 im Eigentum der Stadt Altenberg...

...und damit kann das Konzept der Stadt Altenberg, Flächen und Gebäude der Anlage vor allem für touristische Zwecke nach zu nutzen, weiter verwirklicht und ausgebaut werden. Bereits seit einigen Jahren fungiert der große Parkplatz als zentraler Wander- und Loipenparkplatz, die Altenberger Pistenbullyflotte steht in einer Halle und kann somit gleich in das Loipennetz fahren, um dies für die vielen sportbegeisterten Gäste bestens zu präparieren.

Schon früh hat sich die Stadt Altenberg darum bemüht, die Grenzzollanlage in Teilen zu erhalten und einer sinnvollen Weiternutzung zuzuführen. Die damaligen Investitionskosten beliefen sich immerhin auf 60 Millionen DM, Geld aus Steuermitteln, und so ist es folgerichtig, Nachnutzung für die Gebäude und Flächen zu finden, als die Anlage komplett abzureisen. Bereits am 12.05.2005 fand die allererste Beratung zur Änderung des Planfeststellungsbeschlusses und zur Übernahme einiger Gebäude durch die Stadt Altenberg statt. Die nächste größere Beratung folgte dann im Jahr 2006 und es dauerte nunmehr bis zum Notartermin am 04.07.2012 und nachfolgend bis zum 31.07.2012, als die Übergabe der ehemaligen Grenzzollanlage an die Stadt Altenberg erfolgte. Derzeit ist es geplant, dass 7 Gebäude stehen bleiben und die restlichen in den nächsten Jahren zurückgebaut werden. Der Parkplatz auf der Ausreiseseite bleibt bestehen und wird weiter als Wander- und Loipenparkplatz genutzt. Der LKW-Parkplatz auf der Einreiseseite und die restlichen Flächen sollen jedoch zurückgebaut werden. Eventuell wird auch noch eine Halle als Streumit-



tellager eingerichtet. Mit der Bundespolizei, die ebenfalls noch ein Gebäude nutzt, soll ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen werden.

Das Straßenbauamt wird in den nächsten Jahren die Regulierung der B 170 zwischen der alten Rehaklinik und der ehemaligen Grenzzollanlage auf zwei Fahrspuren vornehmen. In diesem Zusammenhang ist geplant, dass ab dem alten Sanatorium „Raupennest“ bis zum Anfang des Wanderparkplatzes beidseitig der B 170 ein Radweg gebaut wird.

+ + + Großes Platzkonzert des Bundespolizeiorchesters Berlin im Rahmen einer Benifizveranstaltung

Am Samstag, den 25. August 2012 war das Bundespolizei Orchester Berlin in Altenberg zu Gast und spielte am Bahnhof ein fantastisches Konzert. Etwa 700 Besucher kamen zum Altenberger Bahnhof und waren schlichtweg begeistert vom tollen Musikrepertoire der 45 Musiker. Bürgermeister Thomas Kirsten begrüßte höchstpersönlich alle Gäste und selbstverständlich auch die Musiker, sowie Herrn Heinrich aus Pirna, der den Kontakt mit dem Orchester nach Altenberg vermittelt hat. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön. Da die Kapelle immer ohne Gage auftritt, werden die Konzerte immer im Rahmen einer Benefizveranstaltung durchgeführt. Die Spenden, die in Altenberg, dankenswerter Weise von Christine und Wolfgang Schmidt im Bergmannshabit eingesammelt wurden, kamen der Bürgerhilfe Sachsen e.V. und hier ganz speziell dem Seniorennetzwerk zugute. Und



sicherlich dank der hervorragenden und mitreißenden Musik kam eine stolze Summe zusammen. Bürgermeister Thomas Kirsten überreichte Frau Tappert und Frau Bukowski eine Scheck mit der Summe von 1.027,80 Euro. Die Freude war natürlich riesengroß und ebenso fiel das Dankeschön aus. Danach spielten die Musiker nochmals auf und ernteten einen Riesenapplaus. Natürlich wurde vom Publikum auch eine Zugabe eingefordert, die dann auch den begeisterten Abschluss eines wahrlich großartigen Nachmittags im Herzen Altenbergs brachte. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Musiker des Bundespolizei Orchesters, denen es übrigens bei uns in Altenberg sehr gut gefallen hat und die ein Wiederkommen versprochen haben, aber auch an alle Besucher des Konzertes, die mit ihrem Applaus und auch mit ihrer Spende für einen tollen Erfolg des Nachmittags gesorgt haben.



Übung für den Ernstfall

Auf dem Grenzparkplatz neben der ehem. Bergwerksanlage in Böhmischem Zinnwald steht ein kleiner LKW mit Fässern beladen. Der Fahrer untersucht die Ladung und entdeckt ein Leck. Dabei wird ihm schwindelig und er fällt bewusstlos um... Passanten rufen den Rettungsdienst und die Feuerwehr auf tschechischer Seite. Kurze Zeit später rücken die ersten tschechischen Rettungskräfte an. Die Stadtpolizei von Dubi sperrt großräumig ab. Schnell stellt sich heraus, dass es sich bei der Fahrzeugbeladung nur um Gefahrgut handeln kann und die heraustropfende Flüssigkeit vermutlich hochgiftig ist. Aufgrund dieser Lage wird ein großzügiger Sicherheitsabstand eingehalten und von deutscher Seite die Feuerwehren Altenberg, Zinnwald und Geising

nachalarmiert. So beginnt zum Glück nur eine Übung, welche am Samstag, den 28. Juli bei schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen auf tschechischer Seite stattfand.

Weiter zur Übung: Der tschechische Einsatzleiter erkundet die Lage und gibt Kommandos an seine Kameraden weiter. Wieder sind Sirenen zu hören und die Feuerwehren aus dem Altenberger Raum rücken an und lassen sich von den tschechischen Kollegen einweisen. Schnell wird miteinander Kontakt aufgenommen. Glücklicherweise befindet sich unter den Altenberger Einsatzkräften eine Kameradin, welche die Übersetzung übernehmen kann. Aber auch ohne große Worte klappt das Zusammenspiel.

Behördliche Veröffentlichungen

Ein Trupp der Berufsfeuerwehr Teplitz geht in Chemikalienschutzanzügen, welche für Außenstehende wie Raumanzüge wirken mögen, zu dem verletzten Fahrer.

Zur selben Zeit rüstet sich ein Rettungstrupp der Altenberger Feuerwehr mit den gleichen Anzügen aus, um gegebenenfalls die tschechischen Kollegen zu unterstützen oder im Unglücksfall retten zu können.

Eine weitere Aufgabe, welche dem Altenberger Ortswehrleiter Harald Berger (er hatte die Führung der deutschen Feuerwehren übernommen) übertragen wird, ist der Aufbau einer Not-Dekontamination. Diese wird benötigt, um anhaftende Giftstoffe von dem betroffenen Verletzten und auch der Rettern zu waschen. Schnell wird ein Auffangbecken mit Folie ausgekleidet und 4 Kameraden aus Geising ziehen sich leichte Schutzanzüge an. Die Zeit drängt, denn der erste Trupp hat den bewusstlosen Fahrer bereits auf der Trage und ist auf dem Rückweg. Eine kalte aber notwendige Dusche muss der Verletzte über sich ergehen lassen, bevor er dem Rettungsdienst übergeben wird.

Auch die ersten zwei Kameraden in den dicken Schutzanzügen werden gewaschen, bevor sie diese ausziehen dürfen. Erschöpft treten diese aus dem Gefahrenbereich.

In der Zwischenzeit ist ein zweiter Trupp der BF Teplitz unterwegs, um das Leck abzudichten. Auf dem halben Rückweg kippt einer aus dem Trupp um. Der zweite winkt aufgeregt und ruft über das im Anzug eingebaute Funkgerät um Hilfe. Dafür steht der Altenberger Rettungstrupp in Reserve und dieser macht sich mit der Trage auf den Weg. Auch dieser Kamerad muss, bevor er aus dem Anzug kann, zumindest grob gereinigt werden. Schnell wird danach der Anzug geöffnet und der Notarzt kann sich um seinen neuen Patienten kümmern.

Damit ist die Übung beendet. Nachdem das Aufräumen und Zusammenpacken beendet war gab es eine Auswertung der Verantwortlichen Übungsleiter, darunter der Bereichsleiter für das Feuerwehrwesen des Bezirkes Usti nad Labem, Adolf Langer und der Altenberger Gemeindevorstand Jan Püschel.

Wie zu erwarten, gab es einige kleine Fehler, welche es in den nächsten Diensten zu beheben gilt.



Auch wurde angesprochen, dass bei so einem Ernstfall in Grenznähe von tschechischer Seite die Spezialisten der FW Usti nad Labem, sowie der Gefahrgutzug des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit alarmiert werden, welche die ersten Kräfte vor Ort unterstützen. Aufgrund der langen Anfahrtswege sind speziell zur Menschenrettung allerdings die zuerst vor Ort eintreffenden Kräfte auf sich gestellt, was bei der Übung hervorragend dargestellt wurde.

Die anwesenden Bürgermeister aus Dubi und Altenberg bedankten sich bei den Kameraden und bei den Organisatoren für die beispielhafte Vorbereitung und Durchführung der Übung. Dank galt ebenfalls den Kameraden aus Krupka, welche in dem Zeitraum der Übung die Einsatzbereitschaft für Dubi und auch Teplitz übernommen haben. Der Altenberger Bürgermeister Thomas Kirsten kündigte für das nächste Jahr eine Übung auf deutscher Seite an.

Der krönende Abschluss war, nachdem die großen Feuerwehrfahrzeuge wieder im Depot waren und die Einsatzbereitschaft sichergestellt wurde, der Besuch der Kameraden in Dubi, wo ein deftiges Essen und kühle Getränke auf die Einsatzkräfte warteten.

50 Jahre Bibliothek im Stadtteil Lauenstein

Die Bibliothek Lauenstein feierte in der Woche vom 16.07.2012 bis 20.07.2012 mit vielen Veranstaltungen das 50-jährige Bestehen der Einrichtung.

Alle sieben Klassen der Grundschule Lauenstein folgten der Einladung und kamen in die Bibliothek. Schüler der Klasse 6A vom Gymnasium Altenberg mit ihrer Lehrerin, Frau Schädlich, lasen aus Kinderbüchern vor. Es war sehr lustig und hat allen viel Spaß gemacht.

Zwei Veranstaltungen mit dem „Leselöwen“ fanden in der Kindertagesstätte in Bärenstein gemeinsam mit Frau Nitzsche von der Stadtbibliothek Altenberg statt.

Am Dienstag, dem 17.07.2012 gab es den „Tag der offenen Tür“ mit Ausstellungen von Schul- und historischen Büchern, der mit viel Interesse angenommen wurde.

18.00 Uhr begann die Feierstunde mit unserem Bürgermeister Herrn Kirsten, dem Ortsvorsteher von Lauenstein Herrn Rinke, den Stadträten der Stadt Altenberg, den Ortschaftsräten von Lauenstein, Kolleginnen und Kollegen und geladenen Gästen.

Gegen 20.00 Uhr stellte uns Herr Papsch sein Buch „Mein Freund der Baum“ vor. Diese Veranstaltung war als Open Air geplant, aber der Regen an diesem Tag machte uns leider einen Strich durch die



Foto: Kay G. Hardelt

Rechnung. So verlegten wir die Veranstaltung in die Räume der Bibliothek. Es war ein sehr gelungener und schöner Abend.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen ganz herzlich danken, die zum Gelingen unserer Festwoche beigetragen haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle, die die Bibliothek Lauenstein über viele Jahre mit vielen Aktivitäten unterstützt haben.

Cornelia Voigt, Bibliothek Lauenstein

Altenberg investiert für Einwohner und Gäste in die Infrastruktur

Sommerzeit ist Bauzeit – und gebaut wird derzeit im Gemeindegebiet Altenberg sehr viel. Auch die Stadt Altenberg ist momentan dabei und investiert in den Erhalt und den Ausbau der Infrastruktur. Hier nun einige Bauvorhaben und Investitionen:

■ Ortsteil Kipsdorf:

Reparatur des Daches am Feuerwehrgerätehaus – derzeit nur Notreparatur, aber noch in diesem Jahr soll das Dach durch eine Außenisolierung und mit Schweißbahnen repariert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 11.000,00 Euro.



Das Feuerwehrgerätehaus in Kipsdorf

■ Ortsteil Falkenhain:

Auch im Ortsteil Falkenhain wird derzeit kräftig gebaut und hier vor allem am Bürgerhaus Falkenhain. Nachdem dort schon die Feuerwehr Einzug hielt und auch der Kindergarten modernisiert wurde, die Kinder verbringen jetzt ihren Tag in hellen und freundlich gestalteten Räumen, wird nunmehr auch das Treppenhaus, der Flur sowie der Multifunktionsraum, den künftig auch Vereine nutzen werden, renoviert. Die Arbeiten gehen zügig voran. Ziel ist, dass sich das Bürgerhaus zum Festwochenende anlässlich der 550-Jahrfeier von Falkenhain im neuen Glanz präsentiert. Die Kosten für diese Renovierungsarbeiten betragen ca. 25.000,00 Euro.



Im Treppenhaus werden die Elektroleitungen verputzt, dann folgen die Malerarbeiten

Damit aber noch nicht genug. Gebaut wird im Ortsteil Falkenhain auch noch am Spielplatz der Generationen. Dort werden noch verschiedene Maßnahmen durchgeführt. So entsteht noch ein kleiner Bolzplatz, eine weitere Sitzgruppe wird aufgestellt und den kleinen Graben kann man künftig auf einer Brücke überqueren. Somit wird dann der Spielplatz auch seinem Namen gerecht und alle, ob jung oder etwas älter können den

Platz zur Erholung oder für Sport und Spiel nutzen. In diese Maßnahme investiert die Stadt Altenberg weitere 8.000,00 Euro.



Arbeiten an der Geländeregulierung, hier entsteht der kleine Bolzplatz

■ Stadtteil Geising:

Die Mittelschule Geising ist derzeit noch fest im Griff der Bauarbeiter der verschiedensten Gewerke. Dort laufen die Arbeiten zur brand-schutztechnischen Sanierung mit der Schaffung eines zweiten Fluchtweges und die komplette Sanierung des Speiseraumes und des Eingangsbereiches. Aus Sicherheitsgründen war zwingend erforderlich das ein zweiter Fluchtweg geschaffen wurde. Diese Arbeiten sind auch schon zügig vorangegangen. Die Kosten belaufen sich auf 140.000 Euro.



Bürgermeister Thomas Kirsten auf der neuen Treppe

Anders sah es aus mit der Renovierung des Speiseraumes und des Eingangsbereiches. Sie waren düster und wirkten wenig einladend. Dies war, so Bürgermeister Thomas Kirsten, nicht mehr hinnehmbar. Schließlich sollen sich die Schülerinnen und Schüler in ihrer Schule wohlfühlen, dann macht allen das Lernen auch Spaß. Da die Stadt Altenberg für diese Maßnahme jedoch keine Fördermittel erhalten hat, werden die Kosten von etwa 50.000,00 Euro allein aus Haushaltsmitteln der Stadt getragen. Momentan kann man schon erkennen, dass sich die Investitionen



Im neuen Speiseraum

lohen. Der Speiseraum ist größer und wirkt auch jetzt schon viel freundlicher, ebenso wie der Eingangsbereich.

Auch anderswo wird in Geising noch eifrig gebaut. So bewilligten die Stadträte zusätzlich zu den im Haushalt eingestellten 93.000,00 Euro für die Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen nochmals 40.000,00 Euro. Von dieser Erhöhung profitierte unter anderem auch der Stadtteil Geising. Hier wurden Schäden an der Hauptstraße und am Bahnhof (Rondell) mit beseitigt. Dies sahen die Stadträte als erforderlich an, da der Bahnhof das Eingangstor zur Stadt ist.

Eine weitere große Baustelle ist die Trauerhalle in Geising. Dieser Bau wurde noch begonnen, als Geising noch selbständig war, konnte aber aufgrund der fehlenden Mittel nicht fertiggestellt werden. Dies soll nun geschehen und die Fertigstellung der Trauerhalle ist für dieses Jahr geplant. Allerdings muss der komplette Innenausbau noch erfolgen und auch das Außengelände muss angepasst werden. Die Kosten für dieses Bauvorhaben belaufen sich auf 120.000,00 Euro (leider ohne Zuschüsse).



Bürgermeister Thomas Kirsten zeigt auf das Außengelände der Trauerhalle, welches reguliert werden muss

■ Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld:

Der Bau von Toiletten im Loipen- und Wanderwegenetz sowie an den Mountainbike-strecken hat nun endlich begonnen. Diese werden an bereits vorhandener Infrastruktur, der Schießhalle in Nähe der Biathlonarena, errichtet. Diese öffentlichen Toiletten sind dann für alle Gäste frei zugänglich. Derzeit laufen vor allem die Tiefbauarbeiten und auch schon Arbeiten im Innenausbau. Die Kosten für dieses Bauvorhaben belaufen sich auf etwa 87.000,00 Euro, Geld was gut angelegt ist, denn zufriedene Gäste kommen gern wieder in unsere Region.



Marcus Böhme, Mitarbeiter in der Biathlonarena erklärt Bürgermeister Thomas Kirsten wie die Arbeiten jetzt weitergehen

Behördliche Veröffentlichungen

Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund von § 77 in Verbindung mit § 74 und 76 SächsGemO in gültiger Fassung hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in der Sitzung am 02.07.2012 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es verringern sich

- | | | |
|---|-----|----------------|
| 1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes | um | 3.682.989 EUR |
| | auf | 11.951.327 EUR |

Es erhöhen sich

- | | | |
|---|-----|---------------|
| 2. die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes | um | 317.547 EUR |
| | auf | 6.228.190 EUR |

- | | |
|---|---|
| 3. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert | 0 |
|---|---|

- | | |
|--|---|
| 4. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert | 0 |
|--|---|

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredit

- | | | |
|-----------------|-----|-------------|
| verringert sich | um | 280.000 EUR |
| | auf | 500.000 EUR |

§ 3

Die Hebesätze für die Stadt Altenberg mit Ortsteilen bleiben unverändert

- | | | |
|--|--|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | | 300 vom Hundert |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | | 375 vom Hundert |
| 2. für die Gewerbesteuer auf 380 vom Hundert der Steuermessbeträge | | |

Die Hebesätze für den Stadtteil Geising mit Ortsteilen bleiben unverändert

- | | | |
|--|--|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | | 365 vom Hundert |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | | 450 vom Hundert |

- | | |
|--|-----------------|
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 375 vom Hundert |
|--|-----------------|

§ 4

Die Umlage für die Verwaltungsgemeinschaft mit Hermsdorf bleibt unverändert auf 98.000 EUR Altenberg, den 29.08.2012



Kirsten
Bürgermeister

Siegel

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem Hinweis, dass der 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2012 in der Zeit vom 07.09.2012 bis 17.09.2012 zu den üblichen Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Stadtverwaltung Altenberg ausgelegt ist.

„Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach dem Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Altenberg, den 29.08.2012



Kirsten, Bürgermeister

UNESCO-Welterbeprojekt „Montanregion Erzgebirge“ – Öffentliche Auslegung der Umsetzungsstudie Altenberg

1. Die vom Stadtrat der Stadt Altenberg in öffentlicher Sitzung vom 30.07.2012 beschlossene Umsetzungsstudie Altenberg vom Juni 2012 mit Festlegung und Definition der Welterbebereiche und Pufferzonen im Rahmen des Projekts Montanregion Erzgebirge liegt in der Zeit vom 17.09.2012 bis einschl. 19.10.2012 zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Altenberg zur öffentlichen Einsichtnahme aus.
2. Die öffentliche Auslegung erfolgt im Rathaus Altenberg, Platz des Bermanns 2 in 01773 Altenberg im 1. OG, Sekretariat Bürgermeister.

3. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zur Umsetzungsstudie vorgebracht werden. Dieses kann schriftlich oder zur Niederschrift erfolgen und sollte den Absender der Einwendungen enthalten.

Altenberg, 05.09.2012

Fischer
Stadttamtmann

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Altenberg für das Jahr 2011

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	654,88	302,25	176,81
erforderliche Sachkosten	154,51	71,31	41,72
erforderliche Betriebskosten	809,39	373,57	218,53

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	154,00	92,50	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	505,39	131,07	68,53

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt			

Altenberg, 21.08.2012



Kirsten, Bürgermeister

Neue Essenspreise ab September 2012

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.07.2012 die Essenspreise für die Versorgung aus der stadt eigenen Küche wie folgt beschlossen:

■ Kinderkrippe

- Vollverpflegung 2,30 Euro
- nur Mittagessen 1,60 Euro

■ Kindergarten 2,00 Euro

■ Grundschule 2,20 Euro

■ Gymnasium 2,70 Euro

■ Kantine 3,20 Euro

■ Internat

- Vollverpflegung 10,20 Euro

Die Essenspreise werden ab 01.09.2012 erhoben.

Amtliche Bekanntmachung
des Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.

■ Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet **am Mittwoch, dem 12.09.2012 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Goldener Löwe“** in Lauenstein statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung:

• öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom Monat August 2012
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
7. Terminliche Informationen
- nichtöffentlicher Teil:
8. Kontrolle des Protokolls Monat August 2012
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Papierbehälter müssen getauscht werden

Nach Neuvergabe der Entsorgungsleistungen durch den ZAOE wird vom 1. Oktober an ein neuer Entsorger tätig werden: die Becker Umweltdienste GmbH.

Damit erhalten alle Grundstückseigentümer, die derzeit Papierbehälter von der Firma ALBA nutzen, neue Papierbehälter. Sie werden vom Verband persönlich angeschrieben.

Damit dieser Wechsel ohne große Probleme vollzogen werden kann, bittet der ZAOE um Mithilfe!

Alle Behälter, auch wenn sie nicht voll sind, sollten zum letzten Entleerungstermin im September bereitgestellt werden.

Die leeren Behälter der Firma ALBA bleiben vor dem Grundstück stehen. Diese werden dann an den darauf folgenden Tagen eingezogen. Die Firma Becker wird Ende August anfangen, die neuen Behälter auszustellen. Diese Aktion soll bis Ende September abgeschlossen sein. Während dieser Zeit ist es nicht möglich, die Anzahl und die Größe der Papierbehälter zu ändern.

Es könnte sein, dass eine kurze, aber überschaubare Zeit alte wie auch neue Behälter vor Ihrem Grundstück stehen. Darum bittet der ZAOE um Verständnis.

Bei Fragen während der Öffnungszeiten des ZAOE telefonisch unter 0351/40404-323, -328, -330 oder -315 oder per E-Mail an info@zaoe.de.

■ Termine Aufstellung neuer Papierbehälter durch Becker Umweltdienste

Stadt / Gemeinde / Ortsteile	Termin
Altenberg	
Altenberg, Falkenhain, Oberbärenburg, Waldbärenburg, Walddidylle	21.09.
Bärenfels, Hirschsprung, Kipsdorf, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld	31.08.
Neuhermsdorf, Neurehefeld, Rehefeld, Rehefeld-Zaunhaus	13.09.

In allen nicht aufgeführten Stadt- und Ortsteilen werden die Papierbehälter nicht getauscht.

Behördliche Veröffentlichungen

Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ **Veranstaltungen:**

- Am 03.09.2012, 9.45 Uhr findet für die Schüler der 5. Klassen vom Gymnasium Altenberg eine Einführung in die Bibliotheksnutzung statt.
- Zur Abschlussparty vom „Buchsommer 2012“ sind alle Schüler/innen herzlich eingeladen die mindestens 3 Bücher aus dem Buchsommer-Angebot gelesen haben. Die Veranstaltung findet am 05.09.12 um 14.30 Uhr im Rathaussaal statt.
- Die Kleinkindgruppe trifft sich am Mittwoch, den 12. September um 16.00 Uhr zum Vorlesen, spielen und neue Bücher kennenlernen.

■ **Neuerwerbungen:**• **Belletristik:**

- Mankell, „Erinnerung an einen schmutzigen Engel“
- E. L. James, „Shades of Grey“
- Neuhaus, „Böser Wolf“
- Adler-Olsen, „Verachtung“

• **Fachbuch:**

- Dr. Gehrhardt, „Bärenfels – vom Waldarbeiterdorf zum Kurort“
- Schmiedeberg 1412–2012
- Reiseführer Kuba + Basel

• **Kinder- und Jugendbuch:**

- Wie Tiere wohnen
- Ripleys einfach unglaublich!
- Absolut gefährlich!

• **CD/Hörbücher**

- Sachau, „Kaltducher“
- Fielding, „Verhängnis“
- Gerritsen, „Todengrund“

• **DVD\Blu-ray\3-D**

- Zorn der Titanen
- Offroad
- Ein riskanter Plan
- **Spiele/ PC-Playstation /Wii / Nintendo DS,3-DS PS3**
- Monster 4X4 3D
- Hot Wheels-Track Attack

Nitzsche, Leiterin der Bibliothek



Neues aus dem Tourist-Info Büro

■ **Neuer Urlaubskatalog mit Gastgeberverzeichnis in Arbeit**

Derzeit ist der neue Urlaubskatalog mit Gastgeberverzeichnis für unsere Stadt in Arbeit. Er soll pünktlich zur Messe Touristik & Caravan in Leipzig (Mitte November) fertig sein.

■ **Veranstaltungsübermittlung leicht gemacht**

Ab sofort können Veranstaltungen im Gemeindegebiet auch online an das Tourist-Info-Büro Altenberg zur Veröffentlichung im Kulturkalender und im Internet, bzw. als Aushang im Büro gemeldet werden. Direkt von der Startseite aus (unten links), über den Link „Veranstaltung übermitteln“, können alle relevanten Daten aber auch Fotos oder die fertigen Plakate im PDF-Format an das Tourist-Info-Büro gesendet werden. Diese werden dann mit dem Tag der Meldung veröffentlicht.

■ **Ausrichter für Pyramidenanschub gesucht**

Am 30. November 2012 findet in Altenberg am Tourist-Info-Büro (Bahnhof) wieder der traditionelle Pyramidenanschub statt. Wir bitten alle Vereine, die dieses kleine Fest mit dem Pyramidenanschub ausrichten wollen, und auch für die Versorgung der Besucher sorgen möchten, sich im Tourist-Info-Büro Altenberg, Telefon 035056-23993 zu bewerben.

Wir hoffen, dass möglichst viele Vereine daran interessiert sind, dieses kleine Fest zu Beginn der Adventszeit, für alle Einwohnerinnen und Einwohner und für unsere Gäste auszurichten und zu einem Erlebnis werden zu lassen.

■ **Gästezeitung hat sich festetabliert, Auflage muss erhöht werden**

Bereits zum 5. Mal erscheint in der kommenden Wintersaison die Altenberger Gästezeitung. Als Projekt der im Tourist-Büro Altenberg arbeitenden Studentinnen ins Leben gerufen, hat sich die Gästezeitung, die zweimal jährlich, jeweils als Sommer- bzw. Winterausgabe, erscheint, mittlerweile zu einem für alle Gäste interessanten Medium entwickelt. Unsere Gäste erfahren hier viel Wissenswertes über unsere Region, erhalten Tipps für die Gestaltung ihres Urlaubs, die Gastgeber und Leistungsträger unterbreiten ihre ganz speziellen Angebote, zum Teil auch mit Gutscheinen und die Gäste können sich über Veranstaltungen informieren und erhalten mit der Gästezeitung auch eine kleine Fahrplanübersicht. Die Gästezeitung erschien bisher in einer Auflage von je 5.000 Stück. Nunmehr ist es jedoch so, dass die Auflage immer sehr früh vergriffen war und sie deshalb bereits in der kommenden Ausgabe erhöht werden muss.

Übrigens: Wer gern einen kleinen und für die Gäste interessanten Beitrag in der Gästezeitung veröffentlichen möchte, kann sich gern bei uns im Tourist-Info-Büro melden. Zurzeit betreut Carolin Zschüttig das Projekt, bzw. die nächste Ausgabe für die kommende Wintersaison.



Zweckverband Abfallwirtschaft erinnert an zweite Abschlagszahlung bei Gebühren



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Am 5. Oktober wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2012 fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung. Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband

Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung. Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet unter www.zaoe.de unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen.

■ **Service-Telefon: 0351 4040450 | Internet: www.zaoe.de | Email: presse@zaoe.de**

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Senioren• **Kurort Stadt Altenberg**

am 11. September	zum 77. Geburtstag	Frau Nitschke, Dorit
am 12. September	zum 90. Geburtstag	Frau Walther, Irma
am 13. September	zum 82. Geburtstag	Frau Grohmann, Doris
am 15. September	zum 70. Geburtstag	Frau Riedel, Ingrid
am 16. September	zum 81. Geburtstag	Frau Kaufmeyer, Margot
am 17. September	zum 75. Geburtstag	Frau Hädicke, Ingrid
am 17. September	zum 77. Geburtstag	Herr Mühle, Egon
am 18. September	zum 70. Geburtstag	Frau Dietrich, Ingrid
am 18. September	zum 84. Geburtstag	Frau Helbig, Margaretha
am 19. September	zum 82. Geburtstag	Herr Harzer, Kurt
am 20. September	zum 71. Geburtstag	Frau Reichel, Edeltraud
am 22. September	zum 76. Geburtstag	Herr Höntzsch, Rudolf
am 23. September	zum 71. Geburtstag	Frau Kühnel, Erika
am 23. September	zum 84. Geburtstag	Herr Reppe, Heinz
am 24. September	zum 74. Geburtstag	Frau Sokatsch, Christa
am 25. September	zum 75. Geburtstag	Frau Zimmermann, Anneliese
am 27. September	zum 76. Geburtstag	Herr Seidel, Günter
am 29. September	zum 71. Geburtstag	Herr Graupner, Horst
am 29. September	zum 79. Geburtstag	Frau Höntzsch, Anna
am 29. September	zum 89. Geburtstag	Frau Stephan, Marianne
am 30. September	zum 85. Geburtstag	Frau Harzer, Sieglinde
am 01. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Süß Eva-Maria
am 02. Oktober	zum 72. Geburtstag	Herr Bohls, Hans-Georg
am 03. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Kerschner, Christa
am 03. Oktober	zum 74. Geburtstag	Frau Schwaß, Karla
am 04. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Riedel, Johanna
am 06. Oktober	zum 71. Geburtstag	Herr Dietrich, Jürgen
am 06. Oktober	zum 77. Geburtstag	Herr Foltin, Fred
am 08. Oktober	zum 70. Geburtstag	Frau Gundel, Käthe
am 08. Oktober	zum 74. Geburtstag	Frau Kühne, Anita
am 09. Oktober	zum 79. Geburtstag	Frau Bernhardt, Elly

• **Kurort Bärenfels**

am 23. September	zum 71. Geburtstag	Frau Kempe, Christa
am 04. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Siegel, Sonja

• **Stadtteil Bärenstein**

am 11. September	zum 76. Geburtstag	Frau Böhme, Ursula
am 12. September	zum 71. Geburtstag	Frau Spranger, Inge
am 13. September	zum 75. Geburtstag	Herr Petrick, Heinz
am 16. September	zum 71. Geburtstag	Herr Kühn, Wolfram
am 16. September	zum 75. Geburtstag	Frau Uhlig, Anne
am 21. September	zum 79. Geburtstag	Frau Nöller, Waltraut
am 21. September	zum 85. Geburtstag	Frau Teuber, Erika
am 23. September	zum 71. Geburtstag	Frau Schlettig, Gudrun
am 23. September	zum 93. Geburtstag	Herr Wenzel, Max
am 25. September	zum 74. Geburtstag	Frau Ungermann, Gertraud
am 09. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Uhlig, Krista

• **Seniorenheim Bärenstein**

am 12. September	zum 83. Geburtstag	Frau Vogler, Helga
am 17. September	zum 76. Geburtstag	Frau Jungnickel, Gisela
am 20. September	zum 82. Geburtstag	Frau Wolf, Hildegard
am 21. September	zum 71. Geburtstag	Herr Rudolf, Peter
am 04. Oktober	zum 90. Geburtstag	Frau Stenzel, Hildegard
am 09. Oktober	zum 86. Geburtstag	Herr Walther, Gerhard

• **Stadtteil Geising**

am 17. September	zum 76. Geburtstag	Frau Lehmann, Christine
am 17. September	zum 75. Geburtstag	Frau Wolf, Lieselotte

am 21. September	zum 87. Geburtstag	Herr Schubert, Helmut
am 22. September	zum 70. Geburtstag	Frau Luft, Ingrid
am 22. September	zum 74. Geburtstag	Herr Stoppok, Ewald
am 23. September	zum 83. Geburtstag	Frau Lehmann, Anna
am 23. September	zum 73. Geburtstag	Herr Schönberger, Eberhard
am 24. September	zum 83. Geburtstag	Frau Heinze, Elisabeth
am 24. September	zum 80. Geburtstag	Frau Legler, Isolda
am 24. September	zum 73. Geburtstag	Herr Linke, Adolf
am 26. September	zum 74. Geburtstag	Frau Werner, Irene
am 28. September	zum 73. Geburtstag	Frau Böhme, Rita
am 29. September	zum 72. Geburtstag	Frau Brünner, Brigitte
am 02. Oktober	zum 79. Geburtstag	Frau Dietrich, Christa
am 02. Oktober	zum 73. Geburtstag	Herr Mörl, Horst
am 04. Oktober	zum 72. Geburtstag	Herr Jähnig, Ekkehard
am 07. Oktober	zum 70. Geburtstag	Frau Bernhardt, Doris
am 09. Oktober	zum 85. Geburtstag	Herr Horn, Heinz
am 09. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Mende, Rosemarie

• **Stadtteil Lauenstein**

am 11. September	zum 72. Geburtstag	Herr Schöne, Udo
am 12. September	zum 73. Geburtstag	Frau Knauth, Helga
am 12. September	zum 91. Geburtstag	Herr Scheundel, Heinz
am 15. September	zum 73. Geburtstag	Frau Graß, Ruth
am 19. September	zum 74. Geburtstag	Herr Knauth, Heinz
am 19. September	zum 74. Geburtstag	Frau Micke, Hannelore
am 20. September	zum 72. Geburtstag	Herr Segebrecht, Detlef
am 22. September	zum 70. Geburtstag	Herr Seliger, Oswald
am 26. September	zum 80. Geburtstag	Herr Richter, Gerolf

• **OT Falkenhain**

am 18. September	zum 79. Geburtstag	Frau Günthermann, Elfriede
am 04. Oktober	zum 90. Geburtstag	Frau Fehrig, Ingeborg
am 05. Oktober	zum 82. Geburtstag	Herr Berger, Arndt

• **OT Fürstenau**

am 11. September	zum 80. Geburtstag	Herr Kadner, Johannes
am 25. September	zum 86. Geburtstag	Herr Meißner, Erich
am 25. September	zum 83. Geburtstag	Frau Teichmann, Irmgard
am 26. September	zum 71. Geburtstag	Herr Dietrich, Siegmund
am 28. September	zum 88. Geburtstag	Frau Dietrich, Ilse
am 28. September	zum 90. Geburtstag	Frau Kotte, Erna

• **OT Fürstenwalde**

am 16. September	zum 74. Geburtstag	Herr Walther, Siegmund
am 07. Oktober	zum 86. Geburtstag	Herr Geißler, Dittmar

• **OT Kipsdorf**

am 24. September	zum 75. Geburtstag	Frau Kuschel, Anneliese
am 28. September	zum 81. Geburtstag	Herr Glöckner, Helmut
am 06. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Haupt, Frank
am 09. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Mager, Ursula

• **OT Liebenau**

am 14. September	zum 88. Geburtstag	Frau Meißner, Irmgard
am 15. September	zum 86. Geburtstag	Herr Mühle, Horst
am 18. September	zum 81. Geburtstag	Frau Worsch, Lieselotte
am 19. September	zum 81. Geburtstag	Frau Vieluf, Gisela
am 26. September	zum 84. Geburtstag	Herr Fraulob, Helmut
am 28. September	zum 79. Geburtstag	Frau Schubert, Irma

Wir gratulieren

• OT Löwenhain

am 22. September zum 74. Geburtstag Frau Walther, Ingrid
 am 23. September zum 76. Geburtstag Frau Lehmann, Johanna
 am 30. September zum 80. Geburtstag Frau Schönenberger, Ursula

• OT Rehefeld-Zaunhaus

am 12. September zum 77. Geburtstag Herr Seifert, Helmut
 am 17. September zum 89. Geburtstag Frau Rehwald, Elisabeth
 am 30. September zum 75. Geburtstag Herr Senft, Alfred

• OT Schellerhau

am 11. September zum 74. Geburtstag Frau Schindler, Ute
 am 14. September zum 72. Geburtstag Frau Schumann, Ursula
 am 19. September zum 79. Geburtstag Herr Friebe, Dieter
 am 28. September zum 76. Geburtstag Herr Neumann, Herbert
 am 02. Oktober zum 73. Geburtstag Herr Kunze, Reiner
 am 04. Oktober zum 71. Geburtstag Herr Liebschner, Ulrich

• OT Waldidylle

am 16. September zum 74. Geburtstag Frau Warschau, Irmgard

• OT Zinnwald-Georgenfeld

am 11. September zum 74. Geburtstag Herr Kirsten, Volker
 am 17. September zum 79. Geburtstag Herr Griep, Kurt
 am 18. September zum 79. Geburtstag Herr Reichelt, Walter
 am 19. September zum 75. Geburtstag Herr Burock, Herbert
 am 21. September zum 70. Geburtstag Herr Hencke, Erich
 am 21. September zum 75. Geburtstag Herr Rudolf, Werner
 am 27. September zum 72. Geburtstag Frau Hübner, Margit
 am 29. September zum 83. Geburtstag Herr Kühnel, Meinrad
 am 01. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Ulbig, Irmgard
 am 06. Oktober zum 78. Geburtstag Frau Gradtke, Johanna
 am 10. Oktober zum 77. Geburtstag Frau Forker, Renate

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

- **Walter, Melissa Tiara**
OT Kipsdorf
am 9. Juli 2012
- **Knauthe, Max**
OT Schellerhau
am 13. Juli 2012
- **Rehn, Timiti**
OT Zinnwald-Georgenfeld
am 22. Juli 2012
- **Püschel, Nele**
OT Oberbärenburg
am 26. Juli 2012



Gestorben sind

Heldner, Emil Oswin Hans
Kurort Altenberg, am 16. Juli 2012
Vogel, Horst, Friedmut
ST Bärenstein, am 17. Juli 2012
Seidel, Horst Peter
Kurort Altenberg, am 18. Juli 2012
Poschitzke, Alfred
ST Bärenstein, am 19. Juli 2012
Kühnel, Heinz Karl Hermann
ST Geising, am 22. Juli 2012
Eßlinger, Margarete Anna
ST Bärenstein, am 22. Juli 2012
Liebisch, Linda Eva-Maria
ST Geising, am 25. Juli 2012
Renner, Silvia
OT Löwenhain, am 28. Juli 2012
Stefan, Hildegard Martha
OT Zinnwald-Georgenfeld, am 17. Juli 2012

Geheiratet haben:

Schreiber, Robin Gert und Alina
OT Fürstenwalde am 21. Juli 2012

Heinze, Enrico und Sandra
ST Bärenstein, am 1. August 2012

Gießling, Uwe und Tanja
ST Bärenstein, am 2. August 2012

Scheffler, Jonathan und Judith Beate
ST Geising, am 3. August 2012

Hoffmann, Hans-Jürgen Erwin und Ramona Elke
ST Bärenstein, am 10. August 2012

Diamantene Hochzeit feierten

Anneliese und Kurt Stemme
ST Geising
am 5. Juli 2012

Goldene Hochzeit feierten

Ursula und Rudolf Heimann
ST Geising, am 13. Juli 2012

Ilse und Erich Ritschel
ST Bärenstein, am 4. August 2012

Annelies und Manfred Lamprecht
ST Geising, am 11. August 2012

Christine und Karlfried Höhnel
Kurort Altenberg, am 11. August 2012

Erika und Horst Lehmann
OT Fürstenwalde, am 18. August 2012

Renate und Siegfried Heller
ST Geising, am 23. August 2012

Irmgard und Johannes Ulbig
OT Zinnwald-Georgenfeld, am 1. September 2012

Vorschau

Die 15. ARTOUR am 9. September – Mit Fahrrad XXL nach Altenberg

Heißt es nun „Schon 15“ oder „Erst 15“? So viele Jahre gibt es nämlich die ARTOUR – die „Altenberger Radtour“. Seit 1997 treffen sich die Radsportbegeisterten aus der Region Dresden, um von der Tour de France angesteckt, zu ihrer Bergetappe nach Altenberg zu starten.

Am **09. September 2012** findet nun also die 15. ARTOUR statt. Am Fahrrad XXL Emporon in Dresden Nickern kann man in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr in einer Gruppe oder ganz allein, so wie man will, die Tour in Angriff nehmen.

Zur Auswahl stehen drei Streckenlängen:

- **Strecke 1:**
Von Nickern bis Reinhardtsgrimma und zurück.
- **Strecke 2:**
Von Nickern bis zur Hochwaldstraße in Oberfrauendorf und zurück.
- **Strecke 3:**
Von Nickern bis Altenberg und zurück.

Entspanntes Radfahren auf der für den öffentlichen Verkehr gesperrten Hochwaldstraße im Schmiedeberger Hochwald entschädigt für die Strapazen in Oberfrauendorf. Insgesamt ca. 65 km. Der Wendepunkt befindet sich am Hotel Ladenmühle. Ortsdurchfahrten in Kreisch, Reinhardtsgrimma, Nieder- und Oberfrauendorf, Falkenhain, Hirschsprung.

An der Strecke erwarten die Teilnehmer Streckenposten, die diverse Speisen und Getränke bereithalten. Dank der langjährigen guten Zusammenarbeit mit Gerolsteiner und anderen Sponsoren, hat man hier wieder beste Möglichkeiten die Kalorien- und Flüssigkeitsreserven aufzuladen.

Nach der „Plackerei“ auf der Hintour geht's fast nur noch bergab in Richtung Nickern zum alljährlichen Fahrradfest auf dem Gelände von Fahrrad XXL Emporon.

Das Fahrradfest beginnt um 12.00 Uhr. Bei der beliebten Tombola kann jeder ARTOUR-Teilnehmer wieder tolle Preise

und ums Fahrradfahren gewinnen. Für die richtige ApréTOUR-Stimmung sorgen ein DJ und interessante Interviews zum Thema Radsport. Die Teilnahmegebühr von 8,00 Euro für Erwachsene (ermäßigt 6,00 Euro) beinhaltet Getränke und Imbiss an den Streckenposten, Startnummer und Streckenheft, Ausschilderung

und Absicherung der Strecke, Pannen- und medizinische Hilfe durch die, auf der Strecke pendelnden, Werkstatt- und Sani-Fahrzeuge.

Weitere Informationen unter: www.pohlevents.de



FALKENHAIN

550 Jahre

6.-9. September 2012

Donnerstag, 6.9.2012
Skatturnier
Beginn: 19.00 Uhr, Anmeldeschluss: 18.45 Uhr
im Schulungsraum der FF Falkenhain, eine Runde mit Imbiss

Freitag, 7.9.2012
Lampionumzug
Höhenfeuer mit Livemusik und Feuerwerk
Lampionumzug Beginn 19.00 Uhr am Falkenhorst in Waldidylle, Bimmelbahn Abfahrt 18.30 Uhr an der Falkenhainer Schule zum Falkenhorst, 19.30 Uhr Eröffnung der 550-Jahrfeier am alten Gerätehaus, gegen 22.00 Uhr Feuerwerk

Samstag, 8.9.2012
Seniorennachmittag
Tanz im Festzelt
15.00 Uhr Beginn Seniorennachmittag im Festzelt an der Schule, Programm mit der Kita "Sonnenschein" bei Kaffee und Kuchen, Hin- und Rückfahrt ist mit Kremser möglich, Tanz im Festzelt an der Schule, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, für Musik und Stimmung sorgen DJ Sven, die Zumba-Queens und verschiedene Einlagen

Sonntag, 9.9.2012
Wecken mit Musik, Vogelschießen
Spiel und Spaß für die ganze Familie
ab 10.30 Uhr Wecken mit Musik an der Schule, u.a. Traktortreffen, Traktorziehen, lustige Wettbewerbe, im Anschluss Torwandschießen um den Pokal des Bürgermeisters, ab 14.00 Uhr Vogelschießen an der Schule, Eröffnungsschuss nach Eintreffen des alten Schützenkönigs, ebenso ab 14.00 Uhr Ponyreiten, Kinderschminken, Kremserfahrten, Basteln mit dem Team der Schlangenwelt u.v.m.

Die Ausstellung "550 Jahre Falkenhain" und der 4. Flohmarkt in der Schule hat für Sie am Samstag ab 14.00 Uhr und am Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet

Vorschau

„De Stübelleit Schellerhaa“ feiern 10 jähriges Jubiläum

Ein besonderes Fest können wir – die Heimat- und Mundartgruppe „De Stübelleit Schellerhaa“ – am 8. September diesen Jahres feiern – unser 10jähriges Bestehen!

Zusammengefunden haben wir uns im Februar 2002 zu ersten Proben. Wir – das sind acht begeisterte, singfreudige und musikalische Leute aus der Region: Jörg und Nicole Pellmann aus Schmiedeberg (Vater und Tochter), Ina Heinze aus Schellerhaa, Andrea Steinigen aus Bärenfels, Silvia Lehmann und Michael Börrnert aus Altenberg, Petra Schmieder aus Waldidylle und Jan Klemmer aus Dresden (ehemals Altenberg und Schellerhaa). Vor allem der erzgebirgische Gesang in Mundart, zwei- bis fünfstimmig, steht in unseren Veranstaltungen im Vordergrund. Begleitet wird der Gesang durch die traditionellen Instrumente Zither, Akkordeon und Gitarre, oder „wie mir in Erzgebirg sogn: Lamentierbraatl, Quetschkommod un Scharrbrett“, so zumindest sagt es Ina Heinze in den Programmen an.

Unseren ersten Auftritt vor Publikum hatten wir am 11.08.2002 – zum Feuerwehrfest im Ortsteil Schellerhaa. Anfangs hätten wir nie gedacht, dass wir so lange „durchhalten“ und die Jahre so schnell vergehen. Aber wir sind stolz darauf, zu den Erzgebirgsgruppen zu gehören, die die Tradition des „Hutznobnds“ den Gästen und Einheimischen näher bringen und die „arzgebirgsche“ Mundart sowie das dazugehörige Liedgut pflegen. Auch die Würdigung unserer Bergleute und des Bergbaus kommt bei den Erzgebirgsabenden nicht zu kurz. Vor allem wollen wir die Gemütlichkeit des Zusammensetzens abends beim Nachbarn, das Erzählen, Musizieren und Handarbeiten, eben das „Hutzngiehn“ erlebbar machen. Da gehören der Klöppelsack und das Strickzeug ebenso mit dazu wie ein Zeichenblock und Stift.

In den vergangenen zehn Jahren können wir aber auch auf einige größere und aufregende Auftritte zurückblicken. Dazu zählen vor allem die Weihnachtsveranstaltungen in der Stadthalle in Chemnitz, die „Weiß-Grüne Parade der Volksmusik“ in Bischofswerda oder die Auftritte im MDR-Fernsehen in der Sendung „So klingt's bei uns im Erzgebirg“. Im MDR-Radio Sachsen haben wir uns 2005 und 2006 in der volkstümlichen Hitparade über mehrere Wochen über einen 8., 6., 4., und dann sogar 2. Platz freuen können.

Das 10jährige Jubiläum wollen wir nun gemeinsam mit unseren Freunden, Bekannten und hoffentlich vielen Gästen gemeinsam erleben und laden dazu am **08. September 2012 in die Waldschänke „Altes Raupennest“ um 15.00 Uhr**



10 Jahre
De Stübelleit Schellerhaa

Hutznachmittag

Samstag, 8. September 2012

15:00 Uhr in Altenberg in der
Waldschänke Altes Raupennest

Bitte telefonisch anmelden unter: 035056 32303
Einlass ab 14 Uhr

(Einlass 14.00 Uhr) herzlich ein! Wenn Sie gern dabei sein wollen, reservieren Sie Ihren Platz unter der Tel.-Nr.: 035056 32303. Die Auswahl der Waldschänke als Altenberger Urstätte der „arzgebirgschen“ Mundart kommt nicht von ungefähr. Genau hier war die Wirkungsstätte unseres Mundartdichters Max Nacke, dem wir sehr viele Lieder und Texte zu verdanken haben.

An diesem Nachmittag wollen wir auch unsere dritte CD der Öffentlichkeit vorstellen. Sie heißt „Wu mir drham sei“ und enthält neben bekannten Liedern, wie „S is Feierobnd“, „Der Hammerschmied“ und „Der Vugelbeerbaam“ auch unbekanntere Lieder wie „Mei Schellerhaa“ oder „Hutznobnd in Schellerhaa“. Letzteres ist unser

erstes Lied aus eigener Feder. Auf der CD verewigt ist auch die „Kipsdorfer Bimmelbahn“ von Erich Wunderwald. Dieses Lied ist eher unbekannt und doch so aktuell. Geschrieben wurde es 1983 zum 100jährigen Jubiläum der Weißeritztalbahn. Auch wir hoffen, dass sie nach der Streckenzerstörung durch das Hochwasser 2002 bald wieder bis nach Kipsdorf fahren kann und wir mit diesem Lied ein wenig dazu beitragen können.

Übrigens suchen wir nach einem weiteren Akkordeonspieler oder einer -spielerin. Vielleicht haben wir ja Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie gleich mal nach unter www.stuebelleit.de und setzen sich mit uns in Verbindung.

Vorschau



13. Lauensteiner Kulturtage und 2. Kinderkulturtage 2012

Freitag, 7. September 2012

19:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung mit Vortrag in der Galerie Bauer - Durch dunkle Nacht wird uns das Licht gebracht - Ein Gartenreich und die in ihm verwirklichten Ideen eines Gesellschaftsentwurfes des empfindsamen Zeitalters. Leopold III., Fürst und Herzog von Anhalt-Dessau und der Wörlitzer Park zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Referentin: Annette Loewenguth, Leipzig	Eintritt: 4,00 €
-----------	---	------------------

Sonnabend, 8. September 2012

11:00 Uhr	Kirchenführung (Kirche St. Marien und Laurentin)	Gebühr: 2,50 €
11:00/13:00/15:00 Uhr	Falknervorführung auf Schloss Lauenstein (Falknerhalle/Burgruine)	Gebühr: 4,00 € / 5,00 €
10.45 Uhr	Eröffnung der 2. Lauensteiner Kinderkulturtage (Schloss Lauenstein, Wappensaal)	
11.00 Uhr	„Auf den Spuren der Grafen Büнау“ Begegnungen der Zeichenschüler der Musikschulen Dubi und Dippoldiswalde (Schloss Lauenstein, Vogelsaal)	Eintritt frei
11.00 Uhr	„Kasper und die Mondlaterne“ (Schloss Lauenstein, Wappensaal) Kasperletheater mit Mario Kasper	Eintritt: 2,00 € / 4,00 €
14.00 Uhr	Gemeinsames Konzert der Schüler der Musikschulen Dubi und Dippoldiswalde Danach Kaffee und Kuchen, bei schönem Wetter auf der Burgruine. (Schloss Lauenstein, Wappensaal)	Eintritt frei
16:00 Uhr	„Gerhard Schöne singt, wenn Franticek niest“ Konzert für die ganze Familie in der Kirche St. Marien und Laurentin Im Anschluss an das Konzert findet eine Kirchenführung statt. Kartenvorverkauf ab 1. August 2012 Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein Lebensmittelgeschäft Zier, Markt 83, Lauenstein Tourismusbüro Altenberg, Am Bahnhof 1, Altenberg Pfarramt Geising, Hauptstraße 26, Geising	Eintritt: 7,50 € / 11,00 € Tel. 035054 25402 Tel. 035054 25451 Tel. 035056 23993 Tel. 035056 31865
20.00 Uhr	„Wie es euch gefällt“ Shakespeare – Sommerspektakel Spielbühne Freital e. V. (Schloss Lauenstein, Barockgarten)	Eintritt: 4,00 € / 6,00 €

Sonntag, 9. September 2012

11:00/13:00/15:00 Uhr	Falknervorführung auf Schloss Lauenstein (Falknerhalle)	Gebühr: 4,00 € / 5,00 €
10:00 Uhr	Festgottesdienst im Barockgarten von Schloss Lauenstein bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Marien und Laurentin	
14.00 Uhr	Kirchenführung (Kirche St. Marien und Laurentin)	Gebühr: 2,50 €
14:00 Uhr	Chorkonzert im Barockgarten Schloss Lauenstein mit dem Männergesangsverein Lauenstein-Geising e. V. und einem Gastchor	Eintritt frei
16:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Schnsucht“ Hilde Golde, Malerei & Olaf Klepzig, Skulpturen (Schloss Lauenstein, Sonderausstellungsräume)	



Vorschau

Ausschreibung 2. Betriebsmeisterschaft in Geising im November 2012

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Curlingverein Geising plant diesmal zum Beginn der Curlingsaison im November 2012 die **2. Betriebsmeisterschaft** mit vorrangig einheimischen Unternehmen durchzuführen. Die Betriebsmeisterschaft soll dazu beitragen in erster Linie die Freude am Curlingsport zu finden und natürlich auch den Teamgeist zu wecken. Die Teams, welche sich zu dieser Meisterschaft treffen werden, spielen auf dem gleichen Niveau (Amateurmannschaften) mit der Möglichkeit, ein Teammitglied aus dem Curlingverein zu integrieren. Auch können sich Spieler aus mehreren Firmen zu einem Team (Spielergemeinschaft) zusammenschließen.

Da sich die Meisterschaft auf einen Tag beschränkt ist die Teilnahme von maximal 10 Teams möglich.

■ Die Betriebsmeisterschaft ist wie folgt geplant:

Termin: Sonntag, den 04. November 2012
Beginn: voraussichtlich 9.00 Uhr
Startgeld: 100,00 EUR pro Team (4 Mitglieder + Ersatzspieler)

■ Im Startgeld enthalten sind:

- 3 Spiele garantiert
- 1 Mittagsbuffet
- Wander-Pokal für den 1. Platz
- Preise Platz 1 bis 3

Wir hoffen, das Interesse an dieser Betriebsmeisterschaft geweckt zu haben und würden uns über eine Teilnahme an diesem Event sehr freuen. Sollten Sie sich für eine Teilnahme nach der Beratung in Ihrem Kollegenkreis entschieden haben, dann geben Sie die beigefügte Anmeldung bis zum 01. Oktober 2012 zurück.

Natürlich stehen wir Ihnen auch für offene Fragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Meißner, Vorsitzende, 1. Sächsischer Curlingverein Geising

Ich bitte Sie um Anmeldung bis zum 01.10.2012 – Danke.

Absender/ Firma/Teamname

Unterstützung durch Verein:

☐ Ja

☐ Nein

Anzahl der Personen (max. 5/Team):

An:
Martina Meißner
Vorsitzende 1. SCV Geising
Dresdner Straße 1 a, 01778 Geising



KUR- UND SPORTSTADT
Altenberg
erleben

WILDPARK
Osterzgebirge
ALTENBERG - GEISING

Am 09.09.2012
ab 10:00 Uhr

„Bauernmarkt“
im
Wildpark Osterzgebirge

Ab 10:00 Uhr buntes
Markttreiben, Ponyreiten,
und Hüpfburg
von 13:00 bis 16:00 Uhr
spielen die
„Kreuzwaldmusikanten“
ab 15:00 Uhr „Alpakatrail“
mit zahlreichen Züchtern

www.wildpark-osterzgebirge.de

Spielend lernen – Entdecke den Wald Familienfest im Waldschulheim Wahlschmühle

23. September 2012 von 10 bis 17 Uhr



Der Forstbezirk Bärenfels lädt am 23. September 2012 ab 10 Uhr zum Familienfest in das Waldschulheim Wahlschmühle (Niederpöbel 37, 01762 Schmiedeberg) ein. Ein buntes Programm rund um den Wald lädt kleine und große Besucher gleichermaßen zum Entdecken ein.

Mehr Informationen unter www.sachsenforst.de



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.altenberg.de

Vorschau

In diesem Jahr gibt es das Puppentheaterfest in und um Bärenfels zum 8. Mal

In diesem Jahr findet das **Puppentheaterfest vom 19. bis zum 21. Oktober** statt. Es ist das achte in Folge. Eingeladen wurden elf Puppenbühnen und Figurentheater aus ganz Deutschland. Wie immer spielen sie in Dorfgasthöfen und Ferienhotels in und um Bärenfels, doch eine Aufführung findet diesmal sogar in der Altenberger Kirche statt. Insgesamt sind es 20 Vorstellungen, dreizehn für die jüngsten Zuschauer, und sieben am Abend oder sogar in den Nachtstunden. Die sind den erwachsenen Zuschauern vorbehalten. Das Festival folgt damit Paul Hölzig, dem Meister des Handpuppenspiels in Sachsen. Der war nach dem Krieg mehr als ein Jahrzehnt in Bärenfels zuhause. Ihm zu Ehren wurde das Fest 2005 aus der Taufe gehoben, und seitdem finden jährlich etwa 1.600 bis 2.000 den Weg in die osterzgebirgische Kasperregion.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen, Karten können in allen Veranstaltungsorten, im Tourist-Info-Büro Altenberg und Dippoldswalde und online unter www.puppentheaterfest.de erworben werden.

Klaus Harder

Freitag, 19. Oktober			
1	9.45 Uhr	Kipsdorf, ehem. Bahnhof-Ortsverwaltung ab 4 Jahre	„Frau Holle“ Puppentheater Karla Wintermann, Röhrsdorf bei Dohna
	11.00 Uhr	Schellerhau, Waldhotel Stephanshöhe geschlossene Veranstaltung	„Der gestiefelte Kater“ Puppenbühne Jens Hellwig, Radebeul Die Schirmherrin des Puppentheaterfestes, Andrea Dombois, 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages, präsentiert ein Programm für sozial benachteiligte Kinder des Landkreises, anschl. gegen 12 Uhr gemeinsames Mittagessen, danach „Geschichten“ mit dem Theater der Nacht, Northheim
2	20.00 Uhr	Zinnwald, Hotel Lugsteinhof	„Das Felgentreu-Grünmeffert-Theater“... ein umwerfend komisches Spiel mit Arnold Böswetter, Wolfgang Lasch und Cathrin Bleyl, Potsdam-Babelsberg
3	20.00 Uhr	Bärenfels, Gasthof Bärenfels	Eröffnung des 8. Osterzgebirgischen Puppentheaterfestes Begrüßung der Gäste & Sponsoren durch die Schirmherrin Andrea Dombois, den Hausherrn Jan Kempe und die Puppenspieler Karla Wintermann und Jens Hellwig anschließend „Der Wunschpunsch“ Theater der Nacht, Northheim
Sonntag, 20. Oktober			
4	10.30 Uhr	Bärenfels, Gasthof Bärenfels ab 8 Jahre	„Der Hundertwischer“ Puppenbühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen
5	11.00 Uhr	Altenberg, Grundschule ab 4 Jahre	„Rotkäppchen und der Wolf“ Figurentheater Tatjana Khodoreno, Göttingen
6	14.00 Uhr	Geising, Leitenhof ab 6 Jahre	„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ Theater der Nacht Northheim
7	15.00 Uhr	Bärenfels, Gasthof Bärenfels ab 4 Jahre	„Dornröschen“ Dornerei Theater mit Puppen, Neustadt a. d. Weinstraße
8	15.00 Uhr	Zinnwald, Hotel Lugsteinhof ab 4 Jahre	„Kater Zorbas“ Figurentheater Inga Schmidt / Stephan Spitzer, Berlin

9	16.00 Uhr	Seyde, Herklotzmühle ab 4 Jahre	„Es klopft bei Wanja in der Nacht“ Figurentheater Blaues Haus, Krefeld
10	16.00 Uhr	Schellerhau, Waldhotel Stephanshöhe ab 4 Jahre	„Der gestiefelte Kater“ Puppenbühne Jens Hellwig, Radebeul
11	19.30 Uhr	Kipsdorf, ehem. Bahnhof/Ortsverwaltung	„Frankenstein“ Puppentheater Gugelhupf, Gernsbach
12	19.30 Uhr	Geising, Leitenhof	„Raubritter Wolf von Rammelshayn“ Wolfgang Lasch Theater, Babelsberg
13	20.00 Uhr	Schellerhau, Waldhotel Stephanshöhe	„Ein Abend mit Gefühlen & Oschatz Märchenstunde“ Figurentheater Inga Schmidt / Stephan Spitzer, Berlin
14	20.00 Uhr gegen 21.30 Uhr	Bärenfels, Gasthof Bärenfels	„Macht des Schicksals“ Theater Handgemenge, Berlin anschließend „Die lange Nacht des Puppenspiels“ Darin stellen sich alle am Fest teilnehmenden Puppenbühnen vor. Zum Auftakt präsentieren sich Studenten der Abt. Puppenspiel der Staatlichen Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Berlin. Durch das Programm führt Jens Hellwig.
Sonntag, 21. Oktober			
15	10.30 Uhr	Bärenfels, Gasthof Bärenfels ab 4 Jahre	„Jemelja und der Zauberfisch“ Figurentheater Tatjana Khodoreno, Göttingen
16	10.30 Uhr	Seyde, Herklotzmühle ab 4 Jahre	„Wendelin der Zauberer“ Puppentheater Gugelhupf, Gernsbach
17	15.00 Uhr	Bärenfels, Gasthof Bärenfels ab 4 J.	„Kasper im Gespensterschloss“ Laschis Kaspertheater, Babelsberg
18	15.00 Uhr	Oberbärenburg, Hotel Zum Bären ab 3 Jahre	„Stelluluna – die kleine Fledermaus“ Puppenbühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen
19	17.00 Uhr	Altenberg, Evangelische Kirche	„Harold und Maude“ Dornerei Theater mit Puppen, Neustadt a. d. Weinstraße, und Figurentheater Blaues Haus, Krefeld

Bibelausstellung zum Reformationsfest 2012

Nachdem das Reformationsfest im Jahr 2010 ein großer Erfolg war, wollen wir in diesem Jahr den Reformationstag in Lauenstein ebenfalls mit einem großen Fest begehen.

Unter dem Motto „Hallo Luther – wie alles begann“, werden wir an Stationen aus dem Leben des großen Reformators erinnern. Ein wesentlicher Abschnitt war dabei die Übersetzung der Bibel ins Deutsche. Daran möchten wir mit einer Ausstellung mit unterschiedlichen Bibeln erinnern.

Dazu benötigen wir Ihre Hilfe. Wer eine alte, nichtalltägliche oder seltene Bibel sein Eigen nennt, oder eine Bibel mit Bildern oder in einem ungewöhnlichen Format besitzt und diese in einer Ausstellung zeigen möchte, den bitten wir, uns dieses Buch zur Verfügung zu stellen.

Im September werden die Bibeln im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein angenommen und verwahrt (Terminvereinbarung erbeten). Dabei können Sie entscheiden, ob die Bibel in einer Vitrine ausgestellt werden soll, oder ob unsere Besucher auch darin blättern dürfen. Wir bitten dabei zu beachten, dass jeder möglichst nur eine Bibel zur Ausstellung bringen sollte.

Auf eine breite Beteiligung Ihrerseits hoffend bedanken wir uns bereits heute für Ihre Bereitschaft.

Ihr Organisationsbüro des Reformationsfestes

Telefon: Schloss Lauenstein: 035054 25402
E-Mail: reformationsfest@stadt-lauenstein.de



Rückblick

Die Stahlkids an der Ostsee

13 Nachwuchsspieler der BSG Stahl Altenberg waren für 10 Tage mit ihren Betreuern Tim und Lukas in Grömitz/ Lensterstrand (Schleswig-Holstein). Die Reise war eine Auszeichnung der DFB-Stiftung „Egidius Braun“ für die gute Nachwuchsarbeit der BSG Stahl Altenberg. Dabei geht es nicht darum immer 1. in der Liga zu sein, sondern die Spieler und Spielerinnen auch außerhalb des Spielfeldes gut zu betreuen und zu begleiten. Bei der BSG sind die älteren Nachwuchsspieler bereit den jüngeren zu helfen, auch schon mal bei den Hausaufgaben. Es gibt Abschlussfahrten, Trainingslager, Weihnachtsfeiern, Saisonabschlussfeiern, Ausflüge... und das alles immer mit Unterstützung der Eltern, auch das zählt. Und dafür gab es vom DFB diese Reise.



Die Spieler erlebten 10 tolle Tage. Ausflüge zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg und ein Tag im Hansapark gehörten genauso dazu wie das Training mit einem DFB-Trainer, Spiele am Strand, auf und neben dem Fußballplatz. Den FUBI-Cup 2012 (Fußball-Billard) gewannen in diesem Jahr zwei Stahlkids! Herzlichen Glückwunsch an Johannes und Nico.

Elf Mannschaften waren zu Gast in Grömitz aus der gesamten Bundesrepublik. So kam es auch zwischen den Betreuern zu einem regen Austausch und es entstanden Freundschaften.

Ein großes Dankeschön geht an Klaus Heise und sein Team mit den DFB-Betreuern für die gute Atmosphäre und die gute Stimmung sowie die tollen Ideen im Camp.

Wir sagen Dankeschön für 10 tolle Tage und wünschen den Verantwortlichen weiterhin viel Spaß und gute Laune.

Im Namen der Spieler und Betreuer von der BSG Stahl Altenberg
Kathrin Bülow

Abschluss der Bodenschutzkalkung im Revier Schellerhau, Forstbezirk Bärenfels



Die seit dem 11. Juli 2012 laufenden Bodenschutzkalkungen im Revier Schellerhau des Forstbezirks Bärenfels sind am 8. August 2012 abgeschlossen worden. Während dieser Zeit wurden 3560 Tonnen Kalk aus Dolomit Gestein auf 799 Hektar Waldfläche

durch einen Hubschrauber der Firma HELIX ausgebracht. Besitzübergreifend erfolgte diese Bodenschutzmaßnahme auf 765 Hektar Staatswald und 34 Hektar Privat- und Körperschaftswald. Durchschnittlich wurden pro Hektar 4,5 Tonnen Kalk ausgebracht.

Die Emissionen von Schwefel- und Stickstoffverbindungen sind die wesentlichen Verursacher, die in den letzten Jahren zur Bodenversauerung und somit zu negativen Veränderungen und Beeinträchtigungen des Waldwachstums geführt haben. Zu den wichtigsten Maßnahmen, um die negativen Auswirkungen der Schadstoffeinträge in die Wälder abzumildern und die Abwehrkraft der Waldbestände zu erhöhen, zählt die Bodenschutzkalkung. „Die Abpufferung dieser Stoffeinträge ist durch die erfolgte Kalkung für die nächsten acht bis zehn Jahre gesichert“, erklärt Forstbezirksleiter Wolfram Gläser. In den höheren Lagen und Kammlagen des Osterzgebirges ist die Förderung stabiler Fichtenbergwälder mit einem erhöhten Laubholzanteil das waldbauliche Ziel des Staatsbetriebes Sachsenforst.

Angepasste und gesunde Wälder sind die Grundvoraussetzung um in der Tourismusregion um Altenberg die vielfältigen Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen und Ansprüche aller Interessensgruppen in Einklang zu bringen.

Der Forstbezirksleiter Wolfram Gläser möchte sich für die reibungslose Zusammenarbeit bei der Stadt Altenberg und dem dazugehörigen Tourist-Info-Büro bedanken, sowie für das mehrheitlich entgegen gebrachte Verständnis der Anwohner und Waldbesucher.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass eventuelle Kalkauflagerungen auf Pilzen und Beeren gesundheitlich völlig unbedenklich sind, jedoch vor dem Verzehr mit Wasser abgespült werden sollten.

Anzeigen

Landschafts-
gestaltung
und Tiefbau

Reichstädter Straße 26
01744 Dippoldiswalde

HARTMANN

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541

Email: kontakt@hartmann-bau-online.de

Bagger- & Abrißarbeiten
Pflaster- & Betonarbeiten
Haustrockenlegung
Schüttguttransporte

REISE BÜRO
S P E C H T Ihr persönliches Reisebüro

Yucatan – Magisches Land der Maya
Wir begleiten Sie vom 10. bis 22.03.13

auf unserer Gruppenreise nach Mexiko,
8 Ü. während der Busrundreise mit Halbpension,
3 Ü. im Badehotel mit all inclusive Leistung.

2.795 € pro Person im DZ

Informationsabend am 19.09.2012 in Dippoldiswalde
nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Obertorplatz 13
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 035 04 · 61 20 41
Telefax 035 04 · 61 20 42
www.reisebuerospecht.de
info@reisebuerospecht.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Rückblick



Bergwiesen – Erleben und Erlebnisse

Neben vielen interessierten Wanderern und Touristen erlebten in diesem Jahr auch wieder zahlreiche „Erstbegeher“ die Blütenpracht auf den Geisingbergwiesen. Auch die feuchten Tage im Mai und im Juni hielten den Besucherstrom nicht auf, getreu dem Motto der Wandervögel: „Mit Wanderstiefel, Regenschutz – ich auch dem nassen Wetter trutz!“ Und wer sich von der Artenvielfalt am Klengelsteig schon bei suboptimalen Wetterbedingungen hingerissen fühlt, der kommt mit Sicherheit noch einmal wieder um diese Blütenpracht in ihrer ganzen Schönheit auch noch bei „Kaiserwetter“ in Altenberg zu erleben.

Viele sind erfahrene „Geisingberggeher“, zunehmend treffe ich aber Gäste die das erste Mal die Region erleben wollen. Oft erhielten sie dazu einen „Insidertip“, zunehmend weckt aber auch die Internetseite des Naturschutzgroßprojektes ihre Neugier und ihre Lust, diese einzigartige Kulturlandschaft, egal ob in Fürstenu oder am Geisingberg, zu sehen.

Diese halboffenen, reich strukturierten Gebiete ermöglichen den Besuchern einerseits herrliche Sichtachsen in die Ferne, in das Elbtal, das Lausitzer Bergland oder in das Böhmisches Mittelgebirge. Genauso kann man die Vielfalt aber auch in unmittelbarer Nähe, auf den Bergwiesen und Steintrüben mit ihrem Artenreichtum bewundern.

Im Gegensatz zu vergangenen Jahren stieg neben den zahlreichen „Einzelbesteigern“ auch das Interesse an geführten Wanderungen. Vom Projektmanager des Naturschutzgroßprojektes „Bergwiesen im Osterzgebir-

ge“ erfuhren dabei über 300 Wissbegierige in 15 Exkursionen viel über die Geschichte und Entwicklung der Bergwiesen, ihre Bedeutung und Pflege. Natürlich konnte man sich auch mit Trollblumen, Orchideen, Bärlauch, Wiesenknöterich, Pippau, Habichtskraut, Arnika und Kreuzblümchen bekannt machen. Bewundert wird auch immer wieder der farbenprächtige Hainwachtelweizen, der in violett, gelb und rot, satt leuchtend den Wegrand am Klengelsteig zum Geisingberg säumt.

Wissbegierig wurde den Ausführungen über den Wachtelkönig, einer geschützten und sehr scheuen Art, die bevorzugt am Boden auf höher rasigen und spätgemähten Flächen brütet. Der Wachtelkönig gehört nebenbei auch zu den Vögeln, die ihren Namen lauthals rufen und dazu noch auf lateinisch. Jeder will dann natürlich dieses charakteristische „crex crex“ hören, was leider nicht immer gelingt. Das so viele Wachtelkönige im Gebiet des Naturschutzgroßprojektes brüten zeigt, dass sie hier willkommen sind. Darum sorgen sich Naturschützer und Landwirte gleichermaßen was aber durch förderbedingte landwirtschaftliche Bewirtschaftungstermine einen sehr hohen Aufwand und viel Einsicht bei den Bewirtschaftern erfordert.

Zum ersten, aber sicher nicht zum letzten Mal wurde gemeinsam mit einem Kunstverein aus Bärenstein eine thematische „Feuerlilienwanderung“ organisiert. Nach anfänglichem Donnergrollen und kurzzeitigem Starkregen erlebten die Teilnehmer die Feuerlilie in ihrer ganzen Pracht und Schönheit entlang des Weges. Bei vielen machten diese Eindrücke Lust auf mehr....



Zum krönenden Abschluss einer jeden Tour wird, nach einer zünftigen Rast in der Bergbaude, die Besteigung des Louisenturmes auf dem Geisingberg. Lohn der Mühe ist bei guter Fernsicht ein phantastischer Rundblick aus 842 m Höhe.

Nun stellt man auch schmerzlich fest, dass eine Wanderung bei weitem nicht genügt, um diese einzigartige Kulturlandschaft umfassend zu erleben. Also reift bei vielen der Entschluss wiederzukommen. Am besten aber mit Freunden und Bekannten, denn geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude.

Übrigens, die „Blühzustandsmeldung“ verschiedener Arten erfahren Sie am besten in unserem Projektbüro. Melden Sie sich einfach ... Wir freuen uns auf Sie, Glück Auf!

Holger Menzer, Projektmanager



Rückblick

Kipsdorfer
Predigtsommer 2012

Zum 6. Mal hat die kleine Kipsdorfer Kirche, die ein Teil der Schmiedeberger Kirchgemeinde ist, zum „Kipsdorfer Predigtsommer“ eingeladen. Im Jahre

2007 fand diese Predigtreihe zum ersten Mal statt. An 5 hintereinander liegenden Sonntagen im Juli und August übernahmen bekannte Prediger aus unserem Kirchenbezirk, aus der Sächsischen Landeskirche, aber auch aus anderen Kirchgemeinden diesen Dienst. Alle Damen und Herren Prediger befinden sich nicht mehr im ständigen Pfarrerdienst, sind also Ruheständler. Bekannte Kirchenmusiker umrahmten die Gottesdienste musikalisch an der Orgel und teils zusätzlich noch mit Gesang oder Instrumenten.

Der gewählte Zeitpunkt, jeweils 17 Uhr, hat sich als sehr günstig erwiesen. Viele Besucher, die mitunter von sehr weit her kamen, berichteten, dass eine Wanderung durchs Osterzgebirge mit diesem Gottesdienst ihren krönenden Abschluss gefunden hat. Alle Prediger haben sich bei ihren Verkündigungen an unser Motto „Mut zur Hoffnung“ gehalten und haben versucht, die gute Botschaft, das Evangeliums unseres Herrn Jesus Christus in überzeugender, mutmachender Art zu vermitteln. Ganz besonders erfreut waren die Organisatoren, also das Vorbereitungsteam, dass immer sehr viele Besucher gekommen sind, einmal sogar 182 (womit nahezu die Grenze der Sitzplätze unserer Kirche erreicht wurde).

Und eine besondere Überraschung boten die Mitglieder des Senioren-Clubs von Kipsdorf an. An jedem der 5 Sonntage öffneten sie ihr „Galerie-Café“ im Bahnhof Kipsdorf, so dass man sich z.B. nach einer Wanderung, bei Kaffee und Kuchen stärken konnte. Den fleißigen Club-Mitgliedern sei nochmal von ganzem Herzen für ihren Einsatz gedankt!

Mittlerweile hat es sich in der ganzen Landeskirche herumgesprochen, dass es diese Sommerpredigten gibt, und wir sind jetzt schon danach gefragt worden, wer wohl im nächsten Jahr bei uns „Mut zur Hoffnung“ machen wird. Die Namen stehen jetzt noch nicht fest, lediglich der Zeitpunkt (Mitte Juli bis Mitte August 2013).

Grillen auf der Waldschänke



Am 15. August hatten die Senioren Altenbergs ein ganz besonderes Erlebnis: Auf der Waldschänke "Altes Raupennest" wurde gegrillt! Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 69 Altenberger Seniorinnen und Senioren auf der Waldschänke. Viele wanderten dort hin, manche ließen sich fahren und einige nutzten die Fahrtmöglichkeiten, die

ich für sie organisiert hatte. Dabei hatte ich mich diesmal völlig vertan, denn ich brauchte nur einen Bus und nicht drei! So musste oder konnte ich zwei wieder nach Hause schicken. Mein Dank gilt ganz, ganz herzlich Sportcollection, der Stadtverwaltung Altenberg und Salus, die sofort bereit waren, die Altenberger Senioren zu fahren!

Auf der Waldschänke war schon alles vorbereitet: Bänke, Tische, Stühle, Sonnenschirme, ein Zelt (schön geschmückt) luden zum Verweilen ein. Steffen Krause gab sein Bestes und sorgte mit schöner Musik für gute Stimmung. Und schon konnte es los gehn: Die ersten Bratwürste warteten auf ihren Verzehr. Dazu gab es verschiedene schmackhafte Salate und natürlich auch Steaks. Manch kühles Blondes oder auch Dunkles rann die durstige Kehle herunter. Die Zeit verging wie im Fluge, es herrschte eine fröhliche Stimmung und einhellig war man der Meinung: Es war toll, ein schöner Nachmittag. Und am Besten war, dass das Wetter mit spielte; einen Tag später sah es schon ganz anders aus. Ich möchte mich hiermit im Namen aller Anwesenden ganz herzlich bei Falk und seinem Team bedanken, dafür, dass wir so nett aufgenommen und bewirtet wurden. Es hat alles hervorragend geklappt und auch geschmeckt! Bestimmt wird der Eine oder der Andere auch einmal privat den Weg zur Waldschänke finden!

B. Roetsch



Das Vorbereitungs-Team
des Kipsdorfer Predigtsommers

Rückblick

Oberbärenburger Musiksommertag 2012 – bezaubernd und stimmungsvoll

Am 12. August erlebte der Staatlich anerkannte Erholungsort Oberbärenburg die diesjährige Fortsetzung des seit nunmehr elf Jahren bestehenden Oberbärenburger Musiksommertages. Traumhaftes Sommerwetter, das wunderschöne Ambiente des Kur- und Konzertplatzes, die tollen Musiker der „Kreuzwaldmusikanten“ und ein fantastisches Publikum kürten diesen Tag zu einem herausragenden Höhepunkt in der Geschichte dieser Veranstaltungsreihe.

Die „Kreuzwaldmusikanten“ verstanden es, die zahlreichen Zuhörer zu begeistern, mitzureißen und in die Gestaltung des Programmes einzubeziehen. Der Kur- und Konzertplatz am Fuße des Aussichtsturmes bot dabei ein faszinierendes Bild - Musikliebhaber, Passanten, Gäste und Einwohner waren begeistert vom abwechslungsreichen sowie niveaureichen Programm und ließen sich nieder, um gemeinsam den Nachmittag im idyllischen Ambiente zu genießen. Die vorbereiteten Sitzplätze waren längst belegt und so wurde kurzerhand die zur Bühne hin abfallende Wiesenfläche einbezogen – das herrliche, trockene Wetter machte es möglich.



Von soviel Trubel und ausgelassener Stimmung angelockt, ließ es sich auch die Oberbärenburger Schneekönigin Vivien nicht nehmen, den Zuschauern die Ehre zu erweisen. Mit ihrem weißen Kleid war sie ein besonderer Blickfang in der sommerlich-farbenfrohen Umgebung und zugleich ein charmanter Hinweis auf das Oberbärenburger Schneekönigin-Fest im Februar 2013. Mit einem sich anschließenden Grußwort an die Gäste des Musiksommertages rundete Bürgermeister T. Kirsten diesen schönen Nachmittag ab.

Die Mitglieder des „Freundeskreis Kurort

Oberbärenburg e.V.“ freuen sich, mit der Organisation und Durchführung des Oberbärenburger Musiksommertages auch in diesem Jahr einen vom Publikum sehr gut angenommenen Veranstaltungshöhepunkt verwirklicht zu haben und bedanken sich bei allen, die an diesem schönen Erfolg – ganz gleich, in welcher Weise – mitwirkten. Wir sagen Danke für einen zauberhaften Tag. Auf ein Wiedersehen 2013.

Martin Hentschel

Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.

Foto: M. Hentschel

Feuerwehrest und Vogelschießen in Schellerhau

Am 17./ 18. August 2012 fand in Schellerhau das traditionelle Vogelschießen statt.

Die Veranstaltungen waren dank des guten Wetters gut besucht. Lampionumzug und Fackelwanderung für Groß und Klein am Freitagabend mit abschließendem Lagerfeuer am Gerätehaus der Feuerwehr waren eine gelungene Sache. Am Samstag konnten unsere Gäste neue und alte Traktoren aus unserer Region bestaunen. Um 12:00 Uhr starteten alle Traktoren zu einer Ortsrundfahrt, bei der unser Schützenkönig aus dem Jahr 2011 abgeholt wurde. 13:30 Uhr begann das traditionelle Vogelschießen für die Einwohner von Schellerhau. Aber auch unsere Gäste konnten sich aktiv betätigen: Bogenschießen, Lasergewehrschießen, Spritzen mit der Kübelspritze, Traktorenschau; für jeden war etwas dabei. Das Café

Rotter und die Kameraden der Feuerwehr sorgten für Speisen und Getränke. Gegen 17:00 Uhr war es dann soweit. In einem packenden Finale wurde der Schützenkönig 2012 ausgesprochen. Ingo Rümmler gelang es letztendlich, das letzte Stück des Vogelherzens herunterzuschießen und wurde der Schützenkönig 2012. Mit Freude nahm er den begehrten Schützenteller und das Siegerpräsent entgegen. Das anschließend vom neuen Schützenkönig gesponserte Fass Bier ließen sich alle Schützen gut schmecken. Mit der Olympic Disco aus Schellerhau fand der Tag seinen Ausklang. Die Kameradinnen und Kameraden möchten sich auf diesem Wege bei allen Einwohnern, Gästen, Sponsoren und Helfern bedanken, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.



Im Auftrag der Feuerwehr
Bernd Rast

Rückblick

Zum Fünfzigsten



Sonne, selten eine Wolke, nicht zu warm und nicht zu kalt, so präsentierte sich das Wochenende zu unserem 50. Vogelschießen vom 10. bis 12. August in Zinnwald-Georgenfeld. Im Jahre 1962 vom Kulturbund und der Gemeindeverwaltung ins Leben gerufen, wurde die Organisation 1990 vom Tourismus-Amt und später dem Fremdenverkehrsverein der Gemeinde Zinnwald-Georgenfeld übernommen und seit dem

Jahre 2002 organisiert nun der Zinnwalder Sportverein in Zusammenarbeit mit Tourismusverein, Maibaumsetzer, Feuerwehr und Stadtverwaltung Altenberg dieses alljährliche Fest, das bis jetzt nur einmal wegen dichtem Nebel ausfallen musste.

Die Organisatoren hatten im Vorfeld alle noch erreichbaren Schützenköniginnen und Könige der vergangenen 50 Jahre zum Traditionsschießen eingeladen. Fast 30 ehemalige waren gekommen, erhielten eine symbolische Schärpe und viele Erinnerungen vergangener Vogelschiesens wurden ausgetauscht.

Traditionell wurde das Schützenpaar von 2011 Frank Kühnel und Anja Vogler-Matauschk mit Pferdekutsche und Marschmusik der Schalmeienkapelle Rehefeld diesmal von der Grumbtmühle im Rosengrund abgeholt. Die Beiden eröffneten auf dem Festplatz das Jubiläumsschießen. Kinderfest, Platzkonzert, Pferdeäppelotto ließen den Nachmittag während des dreistündigen Schiessens nicht lang werden. Zinnwald-Georgenfelder Frauen hatten Kuchen gebacken der für die Finanzierung des Kinderfestes verkauft wurde. Wie schon so oft gestaltete sich auch in diesem Jahr das Schießen auf das Herz sehr spannend. Sechs Frauen und zwölf Männer absolvierten Schuss um Schuss bis die Herzen zu Boden



vielen. Die Frauen, wieder schneller als die Männer, machten kurzen Prozess. Kristin Stefan hatte den sicheren Schuss zur Schützenkönigin. Kurz danach fiel auch bei den Männern das Herz zu Boden. Patrick Kaden heißt unser neuer Schützenkönig.

Zum Schützenball wurde das neue Schützenpaar unter dem Jubel der Anwesenden gekrönt. Erwartungsgemäß spendierte das neue Paar zwei Fässer Bier für alle im Festzelt. Bei Falken-Disko und Live Musik mit Dietmar Löhnert wurde der Abend zu einer tollen Krönungsfeier.

Die stärksten Männer und Frauen trafen sich vor Einbruch der Dunkelheit noch zum „Truckziehen“. Eine starke Kindergruppe erzog sich bei diesem Wettbewerb den Preis „Sieger der Herzen“. Das 50. Schützenpaar darf nun ein Jahr lang regieren und wir freuen uns schon auf das 51. Vogelschießen am zweiten Augustwochenende 2013.

Norbert Stefan, Ortsvorsteher

Deutsch-tschechisches Grenzbuchen- und Kirchweihfest 2012

Einen historischen Tag in Sächsisch- und Böhmisches Zinnwald haben mehrere hundert Besucher beider Länder erlebt.

Am 18. August hat ein Bergaufzug mit Bergschwestern und Bergbrüdern aus Altenberg, Glashütte und Dorfhain unter Begleitung der „Freiberger Polkafreunde“ im Habit die historische Grenze nach Böhmen überschritten. Seit der Entstehungszeit des Bergbaues im 16./17. Jhd. folgten Bergleute aus Graupen/Krupka über Hinterzinnwald/Cinovec dem „Berggeschrey“ nach Sächsisch-Zinnwald. Somit haben wir seit nahezu 400 Jahren einen Bergaufzug als Dank und Ehrerbietung an unsere Vorfahren nachgestaltet. Im Festzelt war bei Superwetter und kultureller Umrahmung der Veranstaltung für Stimmung mit dem Freiberger Polkafreunden, der Bergmannskapelle „Mostecanka“, der Fechtgruppe aus Dubi und den beiden Mädchen mit Irischen Tanz aus Teplitz gesorgt. Die Bewirtung wurde von beiden Partnern organisiert. Zum 280-jährigen Bestehen der Kirche „Mariä-Himmelfahrt“ war diese zur Besichtigung geöffnet.

An dem Tag hat man auch die Öffnung der Grenze – 5 Jahre Schengener Abkommen – gewürdigt. Hierfür gab es einen Sonderstempel zum Anlass des Tages.

Die heilige Messe mit anschließendem Auftritt des Posaunen-Quartetts vom Konservatorium Teplitz bildete den Höhepunkt und krönenden Abschluss unseres Festes.

Ich möchte mich bei allen, die für das großartige Gelingen unseres Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Stadt Dubi, den Bürgermeister



Herrn Ing. Petr Pipal, seinen Stellvertreter Herrn Jirschi Schiller, dem Kulturstadtrat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Mit dieser großzügigen Unterstützung über die

Rückblick

zurückliegenden Jahre ist es uns möglich, dass Fest immer wieder auf das Neue zu gestalten.

Ein Dankeschön dem 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herrn Eckhard Sommerschuh, und seinen Stellvertretern der Stadtverwaltung Altenberg. Wir wünschen uns, dass die Stadt Altenberg in Zukunft diese grenzübergreifende und völkerverbindende Aktion aktiv unterstützt.

Dank auch an Frau Angelika Reuter vom Ordnungsamt, welche die Organisation und Absicherung für den Bergaufzug leitete und unserer Freiwilligen Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld für die Unterstützung der zurückliegenden Jahre. Ein Dankeschön auch an Aktivcamp Beer für den Transport unserer Musiker.

Diese Veranstaltung wurde von der EU Ziel 3 Elbe-Labe gefördert.

Wolfgang Mende,

Vorsitzender des Erzgebirgszweigvereins Zinnwald-Georgenfeld



Informationen

Vor 60 Jahren begann die Teufe des Zentralschachtes



Mit dem Beginn der Teufarbeiten Zentralschacht im Jahr 1952 war ein Grundstein für die erweiterte Zinnproduktion gelegt. Bereits 1954 wurden die Teufarbeiten bei -80 Meter wegen einem Investitionsstopp bis 1958 unterbrochen. Die Arbeiten erfolgten nunmehr als Hochbruch aus dem

Grubenbereich und nur der Schachtsumpf als Teufe. Die Gesamtteufe betrug 296,8 Meter. Mit der Wiederaufnahme der Arbeiten wurde der bis 80 Meter Teufe doppelte Schachtquerschnitt bedeutend verringert. Der ursprüngliche geplante Aufbau einer Flugzeugindustrie in der DDR und die vorgesehene Förderung von Lithiumerzen aus Zinnwald über den Altenberger Schacht entfiel auf Grund einer veränderten Wirtschaftsstrategie.

Am 01. April 1963 konnte der Zentralschacht als einer der modernsten Schächte in Betrieb gehen.

1964 betrug die Jahresförderung 415000 Tonnen und steigerte sich auf über 1 Mio. Tonnen Roherz ab 1986. Der Schacht hatte zwei Sohlenanschlüsse, zwei Fördertrüme mit je einem Skipgefäß für 4,6 Tonnen, ein Fahrtentrum und ein Rohrtrum sowie eine Seilfahrts- und Rasenhängebank. Die Trommelfördermaschine mit 320 KW lieferte und montierte VEB NOBAS Nordhausen. Sie war für eine automatisierte Fördergeschwindigkeit von 6 m/s und bei Seilfahrten mit 4 m/s eingerichtet.

Der 03. August 1963 war ein Tag der offenen Tür für die Einrichtungen im Sozialgebäude. Dazu gehörten die Schwarz/Weißkake, der Bestrahlungseingang für die Untertagebelegschaft und die Küche. Der Speiseraum war mit dem heute noch

erhaltenen Bild zur Freizeitgestaltung der Dresdner Kunstmaler Horst Weber und Bruno Dolinski gestaltet.

Der Zentralschacht erhielt 01. Juli 1966 den Namen „Arno-Lippmann-Schacht“, eines Zinnwalder antifaschistischen Widerstandskämpfers.

Eine Rekonstruktion der Förderanlage erfolgte 1983 mit der Erhöhung der Nutzlast der Skipgefäße auf 6 Tonnen und einer neuen Fördermaschine mit 450 KW.

Am 28. März 1991 endete die Erzförderung mit insgesamt 28 Mio. Tonnen Roherz und am 26. Januar 1993 die Bergeförderung aus einer Vortriebsauffahrung. Zur Verwahrung des Schachtes wurde eine Betonplombe von -35 Meter bis -25 Meter eingebracht mit darüber liegender Filterschicht, Schottermaterial und einer Betonabdeckplatte.

Eine Gesamtanierung der übertägigen Anlagen hat 1996/97 die denkmalgeschützte Anlage aus einem äußerlich schlechten Zustand in eine sehenswerte Anlage mit dem überragenden Förderturm versetzt.

Unter der Regie der städtischen Projektgesellschaft ist mit der Rettungswache Altenberg der 24. Mieter in den Europark eingezogen.

Altenberg, August 2012

Heinz Bernhardt



Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's
Amts- und Informationsblatt ...

RIEDEL Verlag und Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz

...für Ihre Anzeigen
in mehr als 55 regionalen
Ausgaben unserer Amts-
oder Mitteilungsblätter

03722
50509-0

Informationen

Blutversorgungsmangel im Oktober wegen Schulferien & zwei Feiertagen

Durch die hohe Spendebereitschaft in Sachsen wird die Versorgung der Kliniken mit Blutkonserven fortlaufend gesichert und zahlreichen Patienten bei Krankheit oder nach Unfällen geholfen. Im Oktober gibt es aufgrund von zwei Feiertagen und zwei Wochen Schulferien eine neue Herausforderung, da viele Spender die Spendetermine in ihren Orten nicht wahrnehmen können.

Um weiterhin Blutkonserven in ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen, bitten wir alle Spender nach Möglichkeit die Blutspendeaktionen zu besuchen. Selbstverständlich ist auch jeder Neuspender herzlich willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Der DRK-Blutspendedienst dankt allen Blutspendern für ihre uneigennützte Hilfe!

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen

- am **Mittwoch, dem 26.09.2012,**
zwischen **15.30 und 18.30 Uhr**
in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3

- am **Mittwoch, dem 17.10.2012**
zwischen **14.30 und 19.30 Uhr**
im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5



die lobby für kinder

Eltern-Kind-Treff im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes in Dippoldiswalde

„Für Mütter und Väter mit Kleinkindern ab 4 Monaten bis 2 Jahren bieten wir wieder montags von 9.30 bis 11.00 Uhr unseren Eltern- Kind-Treff an (oder nach Vereinbarung)“ so informierte uns Frau Barbara Stanja, Geschäftsführerin des DKSB Dippoldiswalde. Hier treffen sich Eltern zum gemeinsamen Austausch, Beraten und Unterstützen in Erziehungsfragen. Die Kinder haben die Möglichkeit ersten Kontakt zu Gleichaltrigen zu knüpfen, zu spielen und zu singen. Eine Fünferkarte kostet 9,00 Euro und ist 7 Wochen lang gültig. Bei Interesse melden Sie sich in unserem Familienzentrum auf der Weißeritzstraße 30 in Dippoldiswalde oder telefonisch unter: 03 504 - 600 960 an.



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Heute möchte ich über unsere Aktivitäten im Projekt „Generationen verbinden“ berichten. Das Projekt wird in den Kindereinrichtungen „Zwergenhäusel“ Schellerhau, „Sonnenschein“ Falkenhain, „Käferlein“ Zinnwald-Georgenfeld und „Sonnenschein“ Geising umgesetzt. Seit April dieses Jahres engagieren sich in dem Projekt Seniorinnen und Senioren aus Rehefeld-Zaunhaus, Falkenhain / Waldidylle, Zinnwald-Georgenfeld und Geising.

Was haben wir schon gemeinsam gemacht? Wir haben gemeinsam gesungen, einen Sitztanz einstudiert, haben vorgelesen, ein Märchenfest gefeiert, waren wandern, haben Obstsalat zubereitet und haben gemeinsam der Bücherei Altenberg einen Besuch abgestattet. Noch bis Ende des Jahres werden wir ehrenamtlich in den Kindereinrichtungen tätig sein. Es macht allen großen Spaß und ist anstrengend schön. Den vorgesehene Aktionsfeldern: „Miteinander reden“, „Miteinander spielen“, „Gemeinsam erleben“ und „Einander helfen“ werden wir gerecht!

Was ist nun in den Seniorentreffs im September geplant: **Im September fallen die Treffs aus**, weil wir am 27. September unsere Fahrt machen. Bitte melden Sie sich an.

Die Abfahrtszeiten sind:

- **12:10 Uhr** 1. Rehefeld obere Haltestelle, 2. Rehefeld ehem. Kaffee, 3. Rehefeld Herklotzmühle
- **12:30 Uhr** 1. Falkenhain Schule 2. Falkenhain obere Haltestelle
- **12:50 Uhr** 1. Zinnwald Wendeschleife (Bus dreht), 2. Zinnwald Grenzsteinhof
- **13:10 Uhr** 1. Geising Bahnhof, 2. Geising Sport Lohse, 3. Geising Leitenhof

Es ist wieder eine Kaffeefahrt. Wir fahren an die Grenze der Oberlausitz und der Sächsischen Schweiz. Das „Wohin“ ist noch geheim. Ich habe auf der Rückfahrt unserer letzten Fahrt im April behauptet, dass dort noch niemand von Ihnen war. Mal sehen, ob das stimmt. Es sind keine großen Wegstrecken zu laufen. Wer trotzdem seinen Rollator mitnehmen möchte, so ist das kein Problem.

Nun noch einen Aufruf! Wir suchen für die Seniorenhilfe weitere ehrenamtliche Mitstreiter. Wir suchen Menschen, die im Alter noch aktiv sein wollen oder Menschen, die sich gebraucht fühlen wollen, - gleich welchen Alters.

Was sollten die ehrenamtlichen Mitstreiter mitbringen: Zeit, die nicht richtig bezahlt wird und den Wunsch gebraucht zu werden. Seriosität und Verlässlichkeit setze ich voraus.

Was bekommen Sie dafür: Man kann Leute kennen lernen, man kann sich Wissen aneignen (in dem man die angebotenen Weiterbildungen in Anspruch nimmt), Erfahrungen austauschen, bekommt Dank, eine Aufwandsentschädigung und ist bei Hilfeleistungen versichert.

Schön wäre es, wenn Sie mobil sind. Mein ganz persönlicher Wunsch wäre es, in jedem Ortsteil von Altenberg und in Altenberg selbst, mindestens 1 ehrenamtlichen Mitstreiter zu haben. Wenn Sie neugierig geworden sind, aber noch die eine und andere Frage haben, rufen Sie mich an. Mittlerweile sind wir 8 Ehrenamtliche und eine ganz muntere Truppe.

Ansonsten gilt: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie mich an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Renate Bukowski, Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Altenberger Str. 45

01773 Altenberg OT Bärenfels

Tel.: 035052 12702, Fax: 035052 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Web: www.buergerhilfe-sachsen.de

Informationen

Kirchennachrichten

Wasser für die Gräber



Es ist so ganz selbstverständlich geworden, dass wir allorts Wasser zur Verfügung haben, in den Häusern, im Zug, im Flugzeug, an den Feldern, auf dem Friedhof usw. Wir waren erschrocken, als wir im September 2011 bei einer Routinekontrolle der Wasseruhr der Zeiger nicht mehr zum Stillstand kam. Hunderte Kubikmeter Wasser waren unbemerkt in die Erde versickert, die Wasserleitung auf dem Friedhof hatte ein Leck. Eine kulante Regelung mit der Wasserwirtschaft war gescheitert. Wasserkosten in Höhe von 8.700,00 Euro

musste der Friedhof Bärenstein bezahlen. Die nun anstehenden Maßnahmen zur Instandsetzung der Wasserleitung wollten wir nutzen, um auch die veraltete Wasserstelle an der Friedhofshalle zu erneuern. Der Abriss ging zügig voran. Ideen, wie die neue aussehen sollte, zu Papier gebracht. Seit ca. einem Jahr sammeln Gottesdienstbesucher und der Seniorenkreis für dieses Vorhaben. Noch reichte das Geld nicht. In dieser Situation hat uns Herr Ing. Egon Herbrig mit einer Spende in Höhe von 3.470,00 unterstützt. Die Kirchgemeindeleitung dankt allen Helfern und den ausführenden Firmen. Besonders aber Herrn Alfred Wolf, unseren Friedhofsmitarbeiter.

Mit einer feierlichen Andacht wurde am 25. Juli 2012 die neu gestaltete Wasserstelle auf dem Friedhof Bärenstein eingeweiht. Pfarrer Ulrich Oertel sprach von der Bedeutung des Wassers. Mit Wasser verbindet der Mensch die Vorstellung von Leben schlecht hin (lebendiges Wasser). Es ist ein Grundstoff, ohne welchen es kein Leben auf der Erde geben würde. Immer wieder taucht in der Bibel Wasser an entscheidenden Stellen als Sinnbild der Rettung oder als Zeichen Gottes auf, z. B. im Schöpfungshymnus, der Noaherzählung, bei der Taufe im Jordan. In Wundern Jesu an Teichen und am See zeigt sich besonders die reinigende und erneuernde Wirkung des Wassers. Mit Gebet und Versen vom Lied „Geh aus mein Herz ... und dem Segen für „Wasser marsch“ wurde die Wasserstelle in Betrieb genommen.

Alle Friedhofsbesucher freuen sich über diese Erneuerung und die Pflanzen auf den Gräbern danken es mit fröhlichen Farben.

Die Kirchgemeindevertretung Bärenstein

Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

22. Sonntag im Jahreskreis, 02.09. 2012

- 13.30 Uhr Eucharistiefeier anl. einer Goldhochzeit in Zinnwald (am Samstag, 01.09.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte; Segnung der Schulanfänger
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau; Segnung der Schulanfänger

23. Sonntag im Jahreskreis, 09.09. 2012

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Vorabendmesse am Samstag, 8.9.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald; Segnung der Schulanfänger
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

24. Sonntag im Jahreskreis, 16.09. 2012

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Vorabendmesse am Samstag, 15.9.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

25. Sonntag im Jahreskreis, 23.09. 2012

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Vorabendmesse am Samstag, 22.9.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald / Erntedank
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau / Erntedank

26. Sonntag im Jahreskreis, 30.09. 2012

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Vorabendmesse am Samstag, 29.9.)
- 07.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in DD-Strehlen (evgl. Christuskirche) anl. des Dekanatstages

■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

- Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald
Pfarrer Peter Opitz
Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau
Tel.: 03529/515513
Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
E-Mail: st.georg@canaletto.net
Internet: www.georgs-kirche.de
- Katholisches Pfarramt Geising
Pfarrer i.R. Christoph Birkner
Enge Gasse 12, 01778 Geising
Tel.: 035056/35401



Anzeige(n)



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

www.antea-dippoldiswalde.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
047 9050



Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504 / 69 00 00
Glashütte | Hauptstraße 58 | 035053 / 323 32

Informationen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

9. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Gottgetreu (am Glockenturm), Johnsbach,
Schellerhau
10.00 Uhr Lauenstein
10.30 Uhr Bärenstein (Jubelkonfirmation), Zinnwald

16. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Altenberg
10.00 Uhr Geising (Erntedank),
10.30 Uhr Bärenstein, Oberbärenburg
14.00 Uhr Fürstenau, Liebenau (jeweils Erntedank),

23. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Bärenstein, Johnsbach (Erntedank),
Schellerhau (Erntedank)
10.00 Uhr Lauenstein (Erntedank),
14.00 Uhr Fürstenwalde (Erntedank)

30. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Altenberg, Liebenau
10.00 Uhr Kipsdorf
10.30 Uhr Bärenstein (Erntedank), Fürstenau, Geising,
Oberbärenburg (Erntedank)

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Konfirmandentag – Information**Liebe Altenberger!**

Wie jedes Jahr findet bei uns in Altenberg ein Konfirmandentag statt. Aus dem ehemaligen Kirchenbezirk Dippoldiswalde finden sich Konfirmanden der 7. Klasse am Donnerstag, den 20. September zusammen, um zum Thema „Wir können auch anders!“ ganzheitlich zu arbeiten. Mit einem Stadttest, dem Erfahrungskaffee und auch Textarbeit werden sich die Teenies mit dem Thema

„Leben mit Behinderung“ auseinander setzen. Wie ist es, wenn ich im Rollstuhl sitze? Was fällt schwer, was geht gut? Wie lässt sich Alltag gestalten? Wo brauche ich Hilfe, was kann ich allein? Dafür ist es wichtig, dass sie selbst Erfahrungen im Umgang mit einem Rollstuhl machen. Die Konfirmanden werden deshalb Aufgaben bekommen, die sie mit einem Rollstuhl erledigen sollen. Sie werden also prüfen, ob und wie sie sich im Nahverkehr fortbewegen können, werden in Läden einkaufen gehen, sollen im Rathaus vorstellig werden oder auf der Bank versuchen, Geld abzuheben. Das alles dient der Sensibilisierung für Menschen mit Behinderungen und nicht zum Ärgernis der entsprechenden Einrichtungen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn an diesem Tag Gruppen von Konfirmanden Sie um Hilfe bitten oder einfach nur versuchen, alltägliche Probleme zu lösen. Im Namen des Vorbereitungskreises danke ich Ihnen.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Familienkonzert mit Gerhard Schöne**Samstag, 8. September um 16.00 Uhr in der Kirche Lauenstein**

Ein Konzert für Groß und Klein zu den Lauensteiner Kulturtagen. Karten sind im Vorverkauf erhältlich. (Infos im Pfarramt Geising: 035056-31856)

■ Kontakt zu den Ev.-Luth. Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg)** – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)
Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388,
pfarramt@kirche-altenberg.de
- **Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau)** – Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856)
Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de
- **Pfarramt Glashütte (Bärenstein)** – Pfarrer T. Günther (035053-30328), Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957,
ksp.glashuette@evlks.de
- **Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf)** – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)
Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461

Max Werner Adler

* 30. April 1936 † 16. August 2012

Ist still zu seiner letzten Schicht eingefahren.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14. September 2012, um 15:00 Uhr im Andachtsraum des Urnenhains auf dem Friedhof in 01773 Altenberg statt.

Huisheim, Geising, Berlin, im August 2012



Anzeigen



Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da,
rund um die Uhr, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)
berät und informiert Sie gern
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Anzeigen

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Bekannten, Freunden, Verwandten und vor allem bei unseren Nachbarn für die schöne Girlande bedanken.

Siegfried und Renate Heller

Geising, im August 2012

Anlässlich meines

80. Geburtstags

möchte ich mich für die vielen persönlichen Glückwünsche, lieben Kartengrüße und Präsente bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meiner Lebensgefährtin, meinen Kindern, Stiefkindern, Enkeln und Urenkeln.

Danken möchte ich auch meinen Nachbarn, den Kammeraden der FFw Altenberg, dem Pflegedienst Salos, Familie Jentzsch und dem Team vom Lindenhof für die gute und freundliche Bewirtung.

Eberhard Floß

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

am 4. August 2012,

möchten wir uns bei allen Bekannten, Freunden, Nachbarn, dem Bürgermeister Thomas Kirsten und vor allem bei unseren Familien für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumenpräsente bedanken.

Ein besonderes Dankeschön an diesem sonnigen Tag gilt dem Männergesangsverein Lauenstein-Geising e. V., den „Geisinger Vogelbeeren“ und der Altenberger Bimmelbahn.

Vorbildlich sorgte auch das Team des „Berghotels Schellhas“ für unser leibliches Wohl.

Christian und Ute Heine

Zeit für Schönes erwartet SIE!



STRACOS
ERLEBNISWELT
COLMNITZ

ERLEBNISVERKAUF * SCHAUWERKSTATT
GALERIE-RESTAURANT
besonders geeignet für
Familien- und Firmenfeiern
täglich ab 9³⁰ geöffnet
Frauensteiner Straße 1 • 01738 Colmnitz
Tel. 035202 588811

www.stracos-erlebniswelt-colmnitz.de

Optik Hörakustik **Mücklich**

Nutzen Sie unser Vorteilsangebot

Komfortgleitsichtgläser*

*Kunststoffgläser (dünner, bruchstark, gehärtet, superentspiegelt)

pro Paar statt 340,- €
nur 249,- €

bis einschließlich 30.11.2012

Exklusive Vorteile

Kostenfreie Gläser bei Sehstärkenänderung in den ersten 12 Monaten

Verträglichkeitsgarantie von Gleitsichtgläsern in den ersten 6 Monaten

50% Preisvorteil bei Bruch/ Verlust

Service

Augenprüfung
Vergrößernde Sehhilfen
Kontaktlinsen-anpassung

Herrengasse 22 01744 Dippoldiswalde Tel.: 03504/614702
Schulstraße 2 01773 Altenberg Tel.: 035056/35952
Freiberger Straße 6 09623 Frauenstein Tel.: 037326/84064

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Altenberger Boten liegt folgende Beilage bei:

- Busbetrieb Möbius Bus Gbr
- Hotel Lugsteinhof
- AH Schneider Dippoldiswalde

FRISURENMODE eG



Unsere Salons in

Dippoldiswalde:

Bahnhofstraße 8

Telefon: (03504) 61 25 35

Markt 20

Telefon: (03504) 6141 02

Heidepark 4

Telefon: (03504) 625 10 03

Kosmetik und med. Fußpflege,

Unsere Leistungen sind:

- Perfekter Haarschnitt
- Farbtechniken
- Styling für jedes Alter (ganze Familie)

Seit August 2012
arbeitet unsere
neue Nagel-
designerin,
Monique Götze,
im Heidepark 4.



Anzeigen



Rosalinde Natzschka

Unternehmensberatung

geprüfte Fachberaterin für Unternehmensfinanzierung

Niedertorstraße 10

Telefon 0 35 04 · 61 89 62

rosalinde@natzschka-dw.de

Existenzgründung

Existenzsicherung

Sanierung

01744 Dippoldiswalde

Telefax 0 35 04 · 61 89 64

www.natzschka-dw.de

2. Bürogalerie: ab 26.09.2012 ist die neue Ausstellung mit Fotografien und kreativen Werken zum Thema „Zootiere und Blumen“ vom Verein „Kinder in ihrer Freizeit“ e. V. zu besichtigen.



Für alle Selbstständigen:
kostengünstiges Fullservice-Leasing
+ attraktive Prämie¹



Kleines Budget für großes Business. Der neue up! für Selbstständige.

Wir möchten, dass Sie als Selbstständiger immer gut vorankommen. Dazu gehört auch ein kostengünstiges Leasing für Ihren Geschäftswagen. Der neue up! ist genau das Richtige für Existenzgründer und Kleingewerbetreibende. Sie profitieren nicht nur von den besonders geringen Leasingraten, sondern auch von vielen weiteren attraktiven Professional Class Vorteilen. Gern beraten wir Sie persönlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7 - 4,1,
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108 - 95.

move up! 1,0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,6/ außerorts 3,9/ kombiniert 4,5/CO₂-Emission kombiniert 105 g/km.

GeschäftsfahrzeugLeasing-Rate monatlich: 99,00 €²

Sonderzahlung: 0,- €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung pro Jahr: 10.000 km

Angebot für gewerbliche Kunden.

¹ Prämie gilt ausschließlich für move up! und high up! ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. ³ Inkl. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 511,77 €. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 0 35 04 / 64 94 0,
www.liliensiek.de



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

& Stör
Lachs-Forellen
Abfischen samstags im Oktober

06.10.
13.10.
20.10.
27.10.

fangfrisch!

Jürgen Weidig
9.00 - 15.00 Uhr
Reinhardtsgrimba,
am Dorfteich

Anzeigen

www.md.de

HAUSHOCH ÜBERLEGEN:

SAMSUNG GALAXY S III

Top-Smartphone und 5-fach Flat im Netz von Vodafone.¹⁾

Flat 4 You Plus¹⁾

- ✓ Handy-Internet-Flat
- ✓ SMS-Allnet-Flat
- ✓ Netzintern-Flat
- ✓ Nur € 39,90 mtl. Paketpreis
- ✓ Flat in ein weiteres dt. Netz Ihrer Wahl
- ✓ 120 Frei-Minuten in alle anderen Netze

Kaufpreis einmalig: 39.95 €

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:

HiFi ERTHEL Siedlung 237
01762 Schmiedeburg
Tel.: 03504 / 61 53 31
www.hifiertel.de

mobilcom debitel

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Flat 4 You Plus mit Online-Rechnung im Vodafone Netz, 24 Monate Mindestlaufzeit, Anschlusspreis € 29,90. Der monatliche Paketpreis beträgt € 29,90, monatlicher Zusatzpreis von € 10,- fällt an, wenn der Kunde das hier beworbene preisgünstige Handyangebot wünscht; Handypreis fällt zusätzlich separat an. Mit der enthaltenen Vodafone-Netz-Flat entfällt die Berechnung für Inlandsgespräche zu Vodafone Deutschland (ausgenommen Sonder- und Serviceanrufern, Videotelefonate und Rufumleitungen). Mit Zubuchung der Fremddnetz Flat Option sind alle nationalen Standardgespräche (außer Sondernummern, Rufumleitung, Mailboxverbindungen bzw. Callstump, Videotelefonie, Datenanrufe und Faxdienste) ins ausgewählte Netz inkludiert. Die 4 Fremddnetz Flat Optionen Telekom- oder Eplus- oder 2-Netz oder Fastnetz Flat schließen sich gegenseitig aus. Die mit 120 Inkl.-Min. werden angerechnet auf Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service-, Sondernummern, Call Return und Rufumleitungen) außerhalb der Inkl.-Leistung in alle Netze. Gespräche außerhalb der Inkl.-Leistung werden 0,29 €/Min. in alle anderen dt. Netze berechnet. Taklung 60/1-Sek. In der enthaltenen SMS/Allnet Flat sind 3000 Standard SMS in alle deutschen Netze und 1500 Standard MMS ins deutsche Vodafone-Netz enthalten. Nicht genutzte Inklusiv-SMS/MMS verfallen am Ende des Abrechnungszeitraums. SMS/MMS außer der Inklusivleistung kosten SMS € 0,19 je SMS und MMS € 0,39 je MMS. Die inkl. Mobile Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Vodafone Netz über den WEB- und WAP-APN. Nach Erreichen von 300 MB Datenvolumen in einem Abrechnungszeitraum wird die Datenübertragung auf GPRS-Geschwindigkeit reduziert. WLAN, VPN, VoIP, IM, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Sie unterstützen nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Verfügbarkeit angebotener Geräte, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 30. September 2012 oder solange der Vorrat reicht.

RIEDEL
Verlag & Druck KG



**Ihr Anzeigenberater
Falk Rechtenbach**

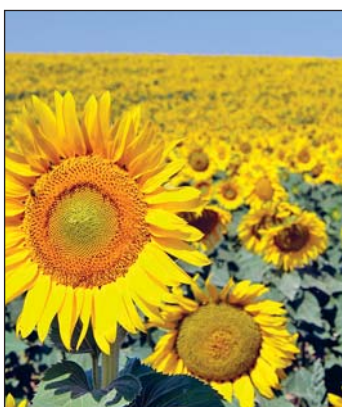
☎ 0152 53 66 03 49

HURRA!
BALD BIN ICH EIN SCHULKIND.



**Dankanzeigen
zum Schulanfang**

Infos unter:
03722-505090

LÖFFLER
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Markt 4
01768 Glashütte
Tel. (035053) 316-0
Fax (035053) 316-11

**weitere
Beratungsstelle**
Eisenstückstraße 44
01069 Dresden
Tel. (0351) 471 59 31
Fax (0351) 476 37 42

info@loeffler-stbg.de
www.loeffler-stbg.de

**Beratung für Handwerk und Industrie · Handel und
Dienstleistung · Landwirtschaft · Arzt, Heil- und Pflegeberufe**

- Steuerberatung**
individuelle, gestaltende und vorausschauende Beratung
- Finanzbuchführung**
auch vor Ort in Ihrem Betrieb
- Lohnabrechnung**
Baulohnabrechnung / Lohnabrechnung nach Kostenstellen
- Betreuung internes Rechnungswesen**
Kostenrechnung, Statistik, Planung
- Jahresabschlusserstellung**
nach handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften
- Wirtschaftsberatung**
Investitions- und Liquiditätsplanungen, sowie –Analysen, Existenzgründungsberatung



GasDEPOT Nossen GmbH

Ihr Flüssiggaspartner aus der Region

**Der Flüssiggaspreis beschert Ihnen schlaflose Nächte?
Sie benötigen einen neuen Behälter?**

Wir beliefern Sie **preiswert, schnell und zuverlässig**.
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und **sparen Sie bares Geld!**

Tel.: 035242 652902 · Fax: 035242 652 913 · Mobil: 01607611375
Mail: info@gasdepot-online.de

Büromaschinenservice Bohm

Reiner Bohm | Niederpöbel 12F | 01762 Schmiedeberg
Telefon: 03 50 52 - 6 18 88 | bms-bohm@gmx.de

Grundreinigung, Durchsicht und Reparaturen zu fairen Preisen
auch für ältere Geräte

Neu- und Gebrauchtgeräte vieler Markenhersteller
Tinten, Toner, Farbbänder, etc. zu Top-Preisen

Unser WebShop ist da! Ab sofort mit über 60.000 Artikeln.

www.bohm.liefert-es.com



STABPARKETT
Parkettrestaurierung
Mosaik- und Fertigparkett
Holzpfaster, Kork
Schleifen und Versiegeln
Teppich- und Fußbodenbeläge
Linoleum

03504 618801

Industriering 24 · 01744 Dippoldiswalde
www.kdf-parkett.de

raumausstattungpolsterei



thomas ullrich
fon: 03504 629305
fax: 03504 629338
funk: 0163 8849513



POLSTERN
wir machen Ihnen
ein Angebot!
Fußbodenbeläge,
Laminat, Parkett,
Sonnenschutz,
Markisen,
Gardinen

Paulsdorf · Thomas-Müntzer-Straße 5
01744 Dippoldiswalde

raumausstattung-ullrich@web.de
www.raumausstattung-ullrich.de

ELEKTRO RODE

Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen
Photovoltaische Anlagen · Elektrowerkzeugreparatur

Dorfstraße 39b
01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 035053/48494
Telefax: 035053/49763
Handy: 0170/9356735

Internet: www.elektro-rode-online.de
e-mail: elektro-rode@t-online.de



Fachhandel und Modell-
eisenbahn

Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg
Tel. 035056/32859 · Fax 035056/32823
elektro-rode.altenberg@t-online.de

Anzeigen

Außendienst in der Heimatregion

Selbstständige Anzeigenberater/in für die Herausgabe von
Printerzeugnissen gesucht. Wir bieten Ihnen eine sichere
Existenz mit Qualitätsprodukten und hohen Provisionen.

KDI Euroverlag e. K., Treffurthstraße 4, 09120 Chemnitz
Telefon: 0371/5903338 - Fax: 0371/5903336
eMail: chemnitz@euroverlag.de

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Türen · Küchen · Treppen · Fenster

Vorteil-Garantie:

- ✓ Ohne Dreck
- ✓ Nach Maß
- ✓ Festpreise
- ✓ PORTAS-Qualität
- ✓ Sehr große Auswahl
- ✓ Renovierung und Neu!

Rufen Sie uns an:
037327-7186
PORTAS-Studio
Brechtstubenweg 2
09623 Nassau
Mo - Fr. 9 - 16 Uhr
www.dulewicz.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Badmöbel Fliegengitter

Die neue Herbst- und Wintermode ist da!

TEXTILes

MODE ZUM WOHLFÜHLEN

für Damen und Herren in Schellerhau.

Individuelle Mode für jede Saison, jeden Anlass und
jedes Alter.
Umfangreiches Sortiment von modisch bis klassisch
und eine fachgerechte Beratung.

Marianne Baunack
Hauptstraße 103
01773 Schellerhau
Telefon: 035052 63247

Für Sie geöffnet:
Dienstag bis Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Audi
Vorsprung durch Technik



Der Audi A1 Sportback mit Alles dabei Paket – jetzt Vorteile sichern.

Der Audi A1 Sportback[®] ist groß im Detail: charaktervolles Design, kompromisslose Qualität, wegweisende Effizienz. Mit dem Alles dabei Paket[®] macht er jetzt noch mehr Spaß! Denn mit dem Audi Versicherungspaket[®], der Audi Inspektion[®], der Audi Anschlussgarantie[®] und dem Leasingangebot sind Sie rundum versorgt – ganz unkompliziert und zum attraktiven Paketpreis. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr. Wir freuen uns auf Sie.

Das Alles dabei Paket beinhaltet:

z.B. Audi A1 Sportback 1.2 TFSI[®]
Radioanlage, chorus, Sportlenkrad im 3-Speichen-Design, Start-Stopp-System, Klimaanlage manuell u.v.m.

Audi Anschlussgarantie[®], Audi Versicherungspaket[®] in Höhe von € 29,99 monatlich, Audi Inspektion[®] in Höhe von € 4,99 monatlich sowie ein Leasingangebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH.

Leistung: 63 kW (86 PS)
Sonderzahlung: € 3.592,60
zzgl. Überführungskosten in Höhe von € 510,- und Zulassungskosten in Höhe von € 99,-
Jährliche Fahrleistung: 10000 km
Vertragslaufzeit: 36 Monate

Monatliche Rate:
Alles dabei Paket[®]

€ 159,98

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. ¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,9 – 3,8; CO₂-Emission g/km: kombiniert 139 – 99 ² Ein Angebot für Privatkunden (außer Sonderabnehmer) für den Audi A1 Sportback und 36 Monate Laufzeit. Audi Versicherungspaket, Audi Inspektion und Audi Anschlussgarantie nur als Gesamtpaket und in Verbindung mit einem Leasingvertrag über die Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH (Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig), sowie gebunden an die Laufzeit des Leasingvertrags. Das Angebot ist gültig bis zum 30.09.2012. ³ Ab 23 Jahre / SF 1 (jüngster Fahrer). Ein Angebot vermittelt durch den Audi Versicherungsservice, Zweigniederlassung der Volkswagen Versicherungsdienst GmbH (Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig). Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG (Königinstr. 28, 80802 München). ⁴ Monatlich € 4,99 bei vereinbarter Gesamtfahrleistung bis 100.000 km, monatlich € 9,99 bei vereinbarter Gesamtfahrleistung bis 180.000 km. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Leistungsinhalt: sämtliche Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH (Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig). ⁵ Anschlussgarantie der AUDI AG (Ettinger Str., 85045 Ingolstadt) für 12 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und bis zu 30.000 km Gesamtfahrleistung. ⁶ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,4; kombiniert 5,1; CO₂-Emission g/km: kombiniert 118; Effizienzklasse C

**Jetzt den Audi A1 Sportback
mit Alles dabei Paket sichern.**

autohaus liliensiek

Autohaus Liliensiek GmbH
Agentur der Auto Zentrum Dresden GmbH & Co. KG

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 0 35 04 / 64 94-0, Fax: 0 35 04 / 64 94-49
info@liliensiek.de, www.liliensiek.de

Spezialität im September

Wildschweinrippchen

in Schwarzbier geschmort
mit Preiselbeerenglace, Gemüse
und hausgemachte Spätzle

11,80 €

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!



HOTEL ZUM BÄREN

Das erste **** Hotel in Osterzgebirge

Talblick 6 | 01773 Oberbärenburg
www.zum-baeren.de | Telefon: 03 50 52 6 10

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die uns mit Blumen,
Geschenken und Glückwünschen
zu unserer Geschäftseröffnung
eine große Freude bereitet haben.

Winnie & Michael Gödiker

Lust auf Zuhause

Geising

Schönes und Nützliches
für Küche, Bad und mehr...

Im September und Oktober finden
Sie bei uns schöne Herbstangebote.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Brennstoffe

Heizöl | Kaminholz
Tankreinigung

RÜDIGER



Gernet Rüdiger
Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde
OT Reichstädt
Telefon 0 35 04 - 61 33 88
Telefax 0 35 04 - 61 33 80
www.ruediger-oil.de
g.ruediger@t-online.de

POLSTERMÖBEL Lagerverkauf

ALLES MUSS RAUS!

Großes Angebot an Messe- und Fotomustern
zu Schnäppchenpreisen:

- Feste Garnituren/Eckgarnituren
- Garnituren mit Relax- und Schlaffunktionen
- Attraktive Einzelsessel
- TV-Sessel mit /ohne Motor
- Polstermöbel-Stoffe



Donnerstag, 20.09.12 10:00 – 19:00 Uhr
Freitag, 21.09.12 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 22.09.12 10:00 – 14:00 Uhr

Bahnstraße 34 (Richtung Rabenauer Mühle)
01734 Rabenau – Parkplätze vor dem Haus.

**Gegen Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie zusätzlich 10% Rabatt
auf unsere Ausstellungsstücke.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PM

www.pm-oelsa.de

Urlaubsparadies Reisepost

September 2012

Anzeige(n)

AIDA Kurzurlaub - die schönste Pause der Welt

Nordeuropa - 5 Tage AIDAcara mit Kopenhagen und Oslo
Eigene Anreise, Innenkabine
z.B. 09. - 13. Oktober 2012 **ab 499 €**

Westliches Mittelmeer - 5 Tage AIDAvita mit Mallorca, Barcelona und Cannes, inkl. Flug und Meerblickkabine,
z.B. 25. - 29. September 2012 **ab 785 €**

Unsere Kur-Schnäppchen für Sie!

Polnische Ostsee - Hotel Komoran**** in Rowy
Busreise, 1 Wo. Vollpension, 10 Behandlungen
Termine: Oktober 2012 - März 2013 **ab 269 €**

Franzensbad - Kurhaus Sevilla*** **2. Person kostenfrei**
Busreise, 1 Wo. Frühstück, 16 Behandlungen
Termine: November 2012 - Februar 2013 **ab 399 €**

Fernweh im Winter?

2 Wo. Azoren - Hotel Vila Nova*** in Ponta Delgada
DZ / HP, Flug ab Leipzig, z.B. 21. November **910 €**

2 Wo. Thailand - Hotel Furama Jomtien Beach***
DZ / FR, Flug ab Dresden, z.B. 04. Dezember **1095 €**

2 Wo. Dom. Republik - Hotel Amsha Casa in Sosua
DZ / AI, Flug ab Dresden, z.B. 08. Januar **1396 €**

1 Wo Rundreise „Höhepunkte Kubas“ mit Flug ab Frankfurt,
Zug-zum-Flug inkl., z.B. 20. November **1482 €**

Last Minute in die Oktoberferien

Flüge ab / an Dresden

24.10. - 1 Wo.	Mallorca - HSM Alejandria	DZ/HP	427 €
23.10. - 1 Wo.	Tunesien - Club Eden	DZ/AI	565 €
23.10. - 1 Wo.	Kroatien - Hotel Meteor	DZ/HP	484 €
20.10. - 2 Wo.	Kreta - Hotel Ariadne	DZ/HP	918 €
21.10. - 2 Wo.	Türkei - Hotel Acar	DZ/AI	734 €

Ziele mit eigener Anreise

20.10. - 1 Wo.	Gardasee - Hotel Bellavista	DZ/HP	216 €
20.10. - 1 Wo.	Insel Rügen - Kapitänshäuser	ST/OV	75 €

...und noch 1001 Angebot bei uns im Reisebüro



Auf in den Schnee!

Italien, Südtirol
Hotel Waldheim ***
1 Woche im Economy-DZ
HP, eigene Anreise
pro Person ab **€ 177,-**

Österreich, Salzburger Land
Berghotel Rudolfshütte ***
1 Woche im Familien-Economy-DZ
HP, eigene Anreise
pro Person ab **€ 306,-**
Kinder bis 11 Jahre reisen gratis!

Unsere Gruppenreisen

Restplätze Fahrt ins Blaue
20. - 24. Oktober 525 €

NEU!

Natur, Kultur und Musik im Harz
09. - 14. Mai 2013 599 €

Die neuen Reiseprogramme für 2013
erscheinen im Oktober!

Reisebüro Urlaubsparadies

Inh. Joachim Eberth

Enderstraße 104 · 01277 Dresden
Telefon: 0351 2523135

Hauptstraße 8 · 01768 Glashütte
Telefon: 035053 47390

Öffnungszeiten Glashütte:

Mo, Di + Do 09:00 – 17:30

Mi + Fr 09:00 – 13:00

Noch mehr Urlaub gibt es bei uns
im Internet unter: **www.urlaubsparadies.de**

Alle Preise p. P., soweit nicht anders angegeben, Irrtum +
Zwischenverkauf vorbehalten. Noch mehr Urlaub und die Onlineversion
unserer Reisepost gibt es bei uns im Internet unter
www.urlaubsparadies.de Stand: 09/12

schnelles Internet

GALEON in Dippes, Markt 22
VODAFONE Fachhändler

Wir finden für Sie das optimale
Produkt, messen auch Vor Ort !

je ab 19,95€
im Monat



Schuhfachgeschäft
-GUT ZU FUß-
SSV stark reduziert!

z.B. Kinder-
Letersandaletten
ab 12 €
Damen-Sandalen
ab 10 €
Herren-Halbschuhe
ab 19 €

Altmarkt 1 · 01778 Altenberg ST Geising · Tel. 03 50 56/3 50 07
geöffnet: Montag-Freitag 9.00-18.00 und Samstag 9.00-12.00 Uhr

Erde, Sand, Kies, Splitt...
... alles bringen wir Ihnen mit!



10% Rabatt auf alle Schüttgüter
(bis 30.09., gegen Abgabe dieses Coupons, solange Vorrat reicht)

Arbeitschosen: **1€** & Arbeitsjacken: **2€**
(ausgewählte Farben + Größen, solange Vorrat reicht)



frischer Wind für Ihr Heim:



Trendige Dekoration für den Herbst zu attraktiven Preisen.

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop:
www.stores.ebay.de/teamworkgeising

BAUMARKT
Dresdner Str. 2a · 01778 Lauenstein
Tel. 03 50 54 / 2 95 90



Ihr Anzeigenberater
Falk Rechtenbach
0152 53 66 03 49

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Mail: rechtenbach@riedel-verlag.de

METALLBAU



GARAGENTORE & TORSYSTEME

metallbau@goebel-gruppe.eu • www.goebel-gruppe.eu

Metallbau Göbel GmbH
Grimmsche Hauptstr. 13
01768 Glashütte OT Reinhardtgrima
Tel. 035053/3180
Fax 035053/31870

Unsere Leistungen

- Treppen, Geländer, Zäune
- Balkone, Vordächer
- Stahl- und Feuerschutztüren
- Garagentore
- Hallentore für Industrie und Gewerbe
- Rollladen- und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutz



Garagen-Sectionaltore
Farbige Tore werden zum Blickfang, kombiniert mit einer vielfältigen Palette an Optik und Design.

Die Markise, die sich Ihrem Stil anpasst: flexibel, ungewöhnlich, besonders – ganz nach Wunsch.

Haushaltshilfe gesucht

Für unseren Privathaushalt in Bärenstein suchen wir eine Haushaltshilfe auf Stundenbasis. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter:
01 72 · 7 90 18 54

Dankanzeigen zum Schulanfang

Infos unter:
03722-505090

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag bis Donnerstag 8.00-16.30 Uhr, Freitag 8.00-14.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung! Besuchen Sie unsere neu gestaltete Internetseite: www.goebel-gruppe.eu